

näf
Textilreinigung

**Alle Filialen
Auf alle Artikel
Gültig auch auf Hemdenabos**

20%

040573

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 24. März 2017 – Nr. 12



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

PC - PIRA
Reparatur Shop Schule Datenrettung

Perfekt eingerichteter Notebook
Lenovo ThinkPad L 560 Prof.
Intel Core i5-6200U
8 GB RAM / 256 GB SSD
15.6 Zoll Display Full HD
Microsoft Windows 10

PIRA HILFT
Reparaturen - Shop - Schule
Datenübernahme „Alt auf Neu“ 100%
zwischen Coop und Post Oberwil / Passage 10
Tel. 061 401 40 80

www.allschwilerwochenblatt.ch

KMU Allschwil Schönenbuch für ein Jahr ohne Präsident



Die Mitglieder von KMU Allschwil Schönenbuch wählten an der Generalversammlung am Dienstag trotz dem Rücktritt des bisherigen Präsidenten Markus Jenni (zweiter von rechts) keinen neuen Präsidenten. Der Vorstand wurde jedoch von sieben auf zehn Mitglieder aufgestockt. Foto Andrea Schäfer

Seite 3

TAG DER OFFENEN TÜR

3
BODY MOVE ALLSCHWIL

3 Jahre
Body Move Allschwil
Samstag 01.04.2017 von
9:00-17:00 Uhr

body move
fitness aerobic wellness
www.body-move.ch

«Combi 50/50» als alternative Anlagemöglichkeit.

Die Kombination aus Termingeld- und Wertschriftenanlagen bietet als Anlageidee die Möglichkeit, Mehrrendite zu erwirtschaften. Profitieren Sie von diesem exklusiven Raiffeisen-Angebot. Unser Anlageberatungsteam unterstützt Sie gerne.



www.raiffeisen.ch/allschwil

RAIFFEISEN

AZA 4123 Allschwil



R. Mory

Spenglerei

Sanitär

Boilerservice

Telefon 061 481 81 32

043310

Auf in den Wald!

- Naturpädagogik für Kiga und Schule
- Freizeitangebote
- WaldkindergGeburtstage

kindernatur.ch

043856

Zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung

an der Spitzwaldstrasse 123,
4123 Allschwil

1. OG, 78 m², Balkon 10 m², Bad,
Küche mit GWM + Glaskeramik,
Böden Parkett + Keramik,
Kellerabteil.
Miete p. M. Fr. 1430.- + NK Fr. 180.-
Himmelsbach Architekten
Tel. 061 311 35 32
Mo bis Fr 8.30 bis 12.00 Uhr

043855

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

zu fairen Preisen

079 422 57 57

www.heinztroeschag.ch

K_1212

Angebot der Woche

| | € | CHF |
|------------------------------------|-------------|--------------|
| Charolais Rindsplätzli à la minute | kg 15.95 | 17.15 |
| Charolais Rindsbraten | kg 12.80 | 13.76 |
| Charolais Rindshackfleisch | kg 10.95 | 11.77 |
| Bleu-Auvergne-Käse AOP | kg 9.05 | 9.73 |
| Fol-Epi-Käse 50% FG | kg 17.65 | 18.98 |
| Pinot gris Cuvée du Centenaire | Exportpreis | |
| Freund 2015 Cave de Turckheim | 75 cl 5.38 | 5.78 |
| Beaujolais Villages Vieilles | Exportpreis | |
| Vignes 2015 - Château Moulin Favre | 75 cl 5.04 | 5.42 |
| Château de Luc Rouge 2014 | Exportpreis | |
| Les Jumelles - Corbière Bio Fabre | 75 cl 6.21 | 6.68 |
| Château Timberlay 2012 | Exportpreis | |
| Bordeaux Supérieur - Robert Giraud | 75 cl 5.79 | 6.23 |

FREUND HEGENHEIM
ELSASS
TEL. 0033 389 69 09 09

GOLDANKAUF



Sofort Bargeld



LUXUSUHREN & MARKENUHREN ANKAUF
HANDY REPARATUR & HANDYANKAUF
Wir zahlen Bestpreise!

Elegance Uhren und Schmuck
Spitzwaldstr. 215 - 4123 Allschwil
061 556 22 99

KurzschlUss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

crome.ch

Neu: Autogenes Training für alle

Kursangebot: 8 x 50 Minuten

- bei Überbelastung und
- bei Einschlafstörungen
- bei Prüfungsstress
- bei nervösen Verspannungen,
- bei Atem- und Herzleiden und während einer Therapie

Leitung: Brigitta Christen, Dipl.AT-Therapeutin, 0793252491

www.pilates-centre.ch Ochsen-gasse 16, Allschwil



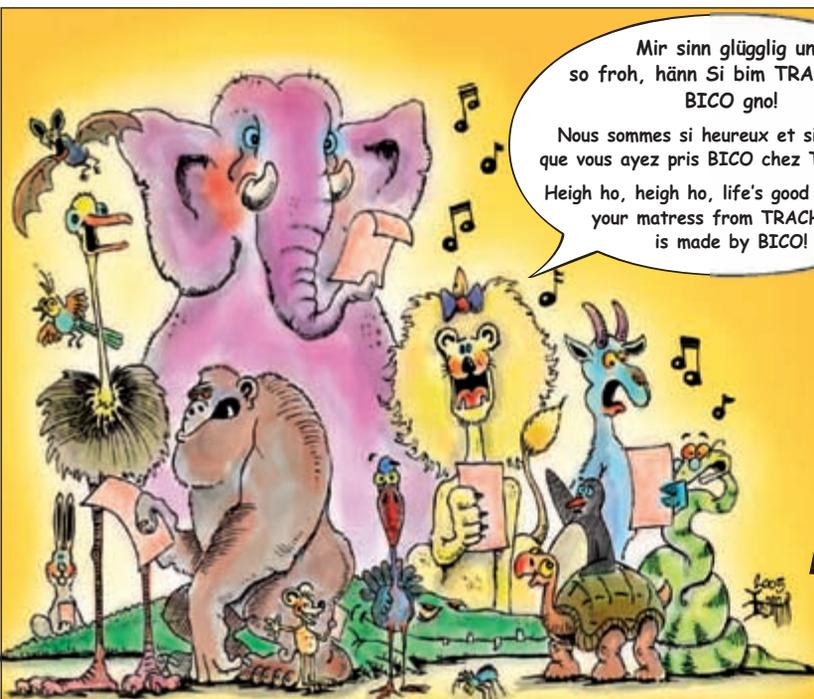
043864



Zeit für
Rasenpflege:
Viva Gartenbau
061 302 99 02

Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

043147



Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!
Nous sommes si heureux et si contents, que vous ayez pris BICO chez TRACHTNER!
Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo, your mattress from TRACHTNER is made by BICO!

1 Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer... AirPulse, Ergoluxe, ClimaLuxe, Airtex, MicroClean, Super Relax, Grand Luxe, Tempur.
Neue grosse Betten-Ausstellung in vielen Stilrichtungen!

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr



KMU **Kein neuer Präsident, dafür vierfache Verstärkung im Vorstand**

An der GV am Dienstag wählten die Mitglieder der Vereinigung KMU Allschwil Schönenbuch vier Neue in den Vorstand.

Von Andrea Schäfer

«Wir wählen heute Abend keinen Präsidenten», erklärte Markus Jenni, bisheriger Präsident von KMU Allschwil Schönenbuch, am Dienstagabend an seiner letzten GV. Wider Erwarten wird der nach sieben Jahren abtretende Präsident vorerst nicht ersetzt. «Das hat einen einfachen Grund: Wir haben im Vorstand Interessenten für das Präsidium, aber sie haben politische und berufliche Verpflichtungen, sodass sie das Amt im Moment nicht auch noch übernehmen können», erklärte Jenni. Er hatte beim Neujahrsapéro seinen Rücktritt auf die GV bekannt gegeben, weil er mehr Zeit für seine Firma benötige und ein Wechsel an der Zeit sei.

Ziel sei es nun, im nächsten Jahr einen neuen Präsidenten zu wählen, erklärt Vorstandsmitglied Cécile Mussler gegenüber dem AWB. Vizepräsident Roman Hintermeister werde sich die anfallenden Aufgaben mit den übrigen Vorstandsmit-



Sie verstärken ab sofort den Vorstand: Stefanie Zumstein, Igor Kasko, Sanela Junuzovic und Stefan Gebler (von links). Foto Andrea Schäfer

gliedern teilen. Anstelle eines neuen Präsidenten stellten sich am Dienstag vier Mitglieder zur Wahl in den Vorstand. Die 59 im Alterszentrum Am Bachgraben anwesenden stimmberechtigten Mitglieder bestätigten die vier mit Applaus.

«Mich freut es ganz besonders, dass nun nicht nur Dienstleister in den Vorstand kommen, sondern auch echte Gewerbler», betonte Jenni und meinte damit Stefanie Zumstein (Gärtnerei Zumstein) und Stefan Gebler (Janosch & Gebler AG

Gartenbau), die neu den Vorstand ergänzen werden. Ebenfalls neu sind Sanela Junuzovic (Helvetia Versicherungen) und der in der IT-Branche tätige Igor Kasko (Avacone AG).

Mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern Beatrice Sahli, Cécile Mussler, Roman Hintermeister, Oliver Vögeli, Patrick Arnet und Christian Cuérel zählt der Vorstand nun zehn Mitglieder. Jenni erklärte die Aufstockung damit, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder im vergangenen Jahr in ihrer Vorstandstätigkeit ausgelastet waren, und dass im Hinblick auf 2019 ebenfalls zusätzliche Hilfe gefragt sei. Dann feiert die Vereinigung der kleineren und mittleren Unternehmen ihr 75-Jahr-Jubiläum. «Da sind schon einige Ideen in den Köpfen und das braucht Manpower», so Jenni.

aktuell 245 Mitglieder

Vor den Wahlen präsentierte Kassier Oliver Vögeli die Jahresrechnung 2016. Entgegen einem budgetierten Verlust von 4870 Franken wurde das Jahr mit einem Gewinn von knapp 500 Franken abgeschlossen. Jenni zeigte sich erfreut, dass 2016 elf neue Mitglieder dem Verein beitraten und bis zur GV noch drei weitere in diesem Jahr. Die Mitgliederzahl liege damit aktuell bei 245. Das sind sechs weniger als an der GV im letzten März.

Zum Schluss nutzten Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli, Hannes Hänggi, Gemeindepräsident Schönenbuch, und Christoph Buser, FDP-Landrat und Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, ihre Grussworte, nicht nur, um die KMUler zur aktiven Teilnahme im Verein und bei der IG-Umfahrungsstrasse aufzurufen, sondern auch, um Markus Jenni für sein grosses Engagement als Präsident zu danken.

Märt mit Wetterpech



AWB. Ganz im Gegensatz zum letzten Jahr meinte es Petrus nicht gut mit der diesjährigen Ausgabe des Frühlingsmärts. Kühlere Temperaturen, bewölkter Himmel und vereinzelt Regentropfen machten den Marktbesuch weniger angenehm als auch schon. Trotzdem liessen sich einige nicht davon abhalten, durch den Märt zu schlendern und sich an einem der Essensstände kulinarisch zu verköstigen. Der nächste Märt findet am 6. Mai rund um den Lindenplatz statt.

Foto Bernadette Schoeffel

Nachrichten

Velodiebstahl über die Grenze vereitelt

AWB. Grenzwachter konnten in der Nacht vom 13. auf den 14. März im Gebiet Neullschwil und im Iselinquartier in Basel drei verdächtige Velodiebe anhalten. Im benachbarten französischen Gebiet wurden später mehrere Velos in einem Kleintransporter entdeckt. Wie das Grenzwachtkommando Region I/ Basel mitteilt, habe die Polizei Basel-Landschaft einen Hinweis von einem Anwohner bekommen, der verdächtige Beobachtungen machte, wonach drei Personen Fahrräder in einen Lieferwagen laden würden. Das alarmierte Grenzwachtkorps habe darauf mehrere Nachtdienstpatrouillen in dieses Gebiet beordert. Laut Grenzwache hat eine Patrouille im Gebiet der Hegenheimerstrasse dann einen tatverdächtigen 40-jährigen französisch-algerischen Doppelbürger angehalten. Eine weitere Patrouille stoppte einen 28-jährigen Algerier und einen

39-jährigen Türken im Bereich Burgfelderstrasse. Eine Patrouille der Baselbieter Kantonspolizei entdeckte schliesslich den gesuchten Lieferwagen im Gebiet eines Kieswerks auf Elsässer Boden. Die französischen Behörden haben laut Grenzwache das Fahrzeug und das mutmassliche Diebesgut sichergestellt. Die drei Tatverdächtigen wurden der Kantonspolizei Basel-Stadt übergeben.

Daumen drücken für «La femme et le TGV»

AWB. Der Kurzfilm «La femme et le TGV», bei dem der Allschwiler Bela Böke mit seiner Firma Arbel GmbH gleich in mehreren Bereichen mitwirkte (das AWB berichtete), hofft heute Abend auf einen Schweizer Filmpreis. Nachdem der Film bei den Oscarverleihung im Februar noch leer ausging, stehen die Chancen heute gut. Der Schweizer Filmpreis wird in Genf in insgesamt zwölf Kategorien vergeben.

042723

Landi

89.-

Garantie
5
Jahre



TIEFPREIS HIT

Leistungs-
starke
Edelstahl-
brenner

Extra grosse
Grillfläche
1829 cm²

Leichte
Reinigung
dank
emailiertem
Grillrost

Gasgrill Justy Grill Club

Mit Ovalbrenner
aus Edelstahl und
emailiertem Grillrost.
Gewicht: ca. 12 kg.
Unmontiert.
33840

Dauertiefpreise

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf www.landich.ch

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 12/2017

Allschwiler Wochenblatt

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**



**Mensch - Leben -
Gesundheit**



Velo/Motos

Die Präsentationen erscheinen im
Allschwiler Wochenblatt
am 21. April 2017
Reservierung bis 11. April 2017
**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@allschwilerwochenblatt.ch

FerienInsel.

Entdecken Sie neue Horizonte mit uns!



Christian & Beatrice Cuérel

**Beratung, Kompetenz,
Vertrauen und Sicherheit**

Telefon 061 485 60 60
SwissExpress Reisebüro AG
Binningerstrasse 5, 4123 Allschwil

043773

HARDEGGER

| | | |
|-------------------|---------------------------|------------|
| Ascona | 9. - 13.4. / 22. - 26.10. | Fr. 760.- |
| Toskana | 2. - 7.5. | Fr. 735.- |
| Emilia-Romagna | 21. - 25.5. | Fr. 745.- |
| Tirol / Oberndorf | 25. - 28.5. | Fr. 535.- |
| Böhm. Kaiserbäder | 2. - 6.6. | Fr. 725.- |
| Davos | 30.7. - 2.8. | Fr. 520.- |
| Südschweden | 6. - 13.8. | Fr. 1885.- |
| Siebenbürgen | 1. - 8.10. | Fr. 1245.- |
| Gardasee | 15. - 19.10. | Fr. 645.- |

Ferienwochen

Maria Alm / Zell am See und
Bad Hofgastein 23. - 30.7.
Seefeld / Pertisau 24.9. - 1.10.

Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

043860

Erfahrener Landschafts- gärtner

übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
Aktuell: Winterschnitt
076 572 40 49

043487

**Am Anfang
jeder
starken
Werbung
steht
das Inserat**

Firma Fritz Biela seit 1970

Kauft: Pelzmäntel/Jacken, Krok-
handtaschen, Abendgarderoben
Antiquitäten, Standuhren, Klaviere,
Möbel, Ölgemälde, Ori-entteppiche,
Porzellan und Gold-schmuck aller Art.

Nette Mitarbeiter freuen sich auf Ihren
Anruf und kommen auch
unverbindlich vorbei.

Tel. 076 631 57 15

K_1293

Achtung, aufgepasst!

Kaufe Pelze, Designertaschen
(u.a. Hermes, LV, MCM), Porzellan,
Orientteppiche, Bronzefiguren,
Silberbesteck, Schmuck, Uhren,
Münzen, Jagdtrophäen

Tel. 076 298 89 05

K_1295

**Suechsch e Wohnig?
Denn lueg im**

Allschwiler Wochenblatt

Kunst-Verein 1980

Des einen Kunst ist des anderen Kitsch

Kunstpädagoge und -Dozent Karlheinz Beyerle geht bei einem Vortrag am 3. April auf die Frage ein «Warum ist das Kunst?».

Von Marika Toth Sommerer*

Der Allschwiler Kunst-Verein, gegründet 1980, lädt ein zu einem Vortrag von Karlheinz Beyerle am 3. April um 15.30 Uhr im Calvinhaus. Standen Sie auch schon vor einem Bild, einer Skulptur oder einer Installation und fragten sich, ob das wohl Kunst sei? Diese Frage lässt sich nicht objektiv oder gar wissenschaftlich fundiert beantworten.

Kunst liegt im Auge des Betrachters und wird hin und wieder Opfer von Unfällen. Beuys' Fettecke wurde weggeschubbt, was dieses Werk zu einer der bekanntesten Arbeiten des Künstlers machte. Die Arbeit wirkte provozierend und führte zu Kontroversen über die Frage, was als Kunst angesehen werden könne. Grosse Kunstausstellungen sind Medienereignisse; sie werden zu «Events» hochstilisiert und locken Tausende in die Museen, Galerien und so weiter. Kunst ist zum Statussymbol und zum Investitionsobjekt geworden. Was der eine als Kunst-



«Warum ist das Kunst?» – auf diese Frage wird Karlheinz Beyerle im eineinhalbstündigen Vortrag mit Diskussion eingehen. Foto zVg

werk schätzt, ist dem anderen Kitsch. Immer wieder wurden Gemälde, die heute hochgeschätzt sind, von Zeitgenossen abgelehnt, verspottet oder gar physischer Gewalt ausgesetzt. Meisterwerke der klassischen Moderne wurden einmal als «Entartete Kunst» diffamiert.

Anhand zahlreicher Beispiele wird Karlheinz Beyerle, ausgewiesener Kunstpädagoge und Dozent an der Volkshochschule beider Basel, aufzeigen, wie unterschiedlich der Kunstbegriff in verschiedenen Epo-

chen der Kunstgeschichte definiert wurde. Gleichzeitig wird er dem Publikum subjektive Kriterien an die Hand geben, die zur Einschätzung und Bewertung von Kunstwerken hilfreich sein können. Anmeldungen zum Vortrag mit Diskussion (Dauer circa eineinhalb Stunden) bitte an info@allschwiler-kunstverein.ch oder per Post an Allschwiler Kunst-Verein (gegr. 1980), Postfach, 4123 Allschwil. Die Teilnahmegebühr für nicht AKV-Mitglieder beträgt 19 Franken.

*Allschwiler Kunst-Verein (1980)

Klausenlauf

Klausenlauf sucht weiteren Trägerverein

Der Verein Klausenlauf sucht nach einem weiteren Allschwiler Trägerverein für die Bewirtschaftung der «renntier-Beiz» und nach Möglichkeit bei der Mithilfe der Streckensicherung.

Der Laufsport erfreut sich in den letzten Jahren grosser Beliebtheit. So hat der Langlauf-Club Allschwil 1980 mit dem Klausenlauf einen in der Schweiz ältesten seiner Art gegründet. Am 4. Dezember 2016 nahmen über 1000 Laufbegeisterte am inzwischen 37. Lauf teil, davon über 500 Kinder und Jugendliche! Der Vorstand des Vereins Klausenlauf setzt sich zurzeit aus je einem Vertreter der folgenden Vereine zusammen: Velo-Club Allschwil, Basketball-Club Allschwil, Volleyball-Club Allschwil. Die Aufgaben sind in Ressorts aufgeteilt. An der Hauptversammlung im April wird der Zustupf für die Vereinskasse der Trägervereine festgelegt und ausbezahlt.



Der aktuelle Vorstand des Vereins.

Foto Verein Klausenlauf

Was wird erwartet?

Ein Vertreter nimmt an den 3 bis 4 Sitzungen jährlich teil. Für die Unterstützung des Küchenchefs wird ein Helferteam aus dem Verein organisiert (optimal 12 bis 20 Helfende) – selbstverständlich ist auch möglich, einen eigenen Küchenchef zu stellen. Es sind Menü- und Einkaufsliste zu erstellen sowie Getränke und Backwaren zu bestellen. Des Weiteren sind am Vortag des Laufs (Samstag) die Küche und «renntier-Beiz» einzurichten; danach folgt der Einsatz am Allschwiler Klausenlauf. Dieser findet immer am ersten Sonntag im Dezember statt.

Interesse geweckt?

Auf der Website (www.allschwiler-klausenlauf.ch) kann man sich einen Einblick verschaffen. Der Verein Klausenlauf freut sich auf Bewerbungen für die Führung der «renntier-Beiz». Diese sollten bis spätestens am 30. April eingereicht werden.

Patrick Indlekofer
OK-Präsident Verein Klausenlauf

Sekschüler geniessen ihr Skilager



Die Klassen 1Eb und 1Ea der Sekundarschule Allschwil verbrachten die vergangenen Tage im Skilager in Saas Grund. In dieser sportlichen Woche konnten sie Skifahren und Snowboarden. Der Montag als erster aktiver Lagertag zeigte sich von seiner sonnigen und auch warmen Seite und die Kinder sowie das Leitungsteam kamen bei der Bewegung im Freien ins Schwitzen. Heute Freitag treffen alle am Nachmittag wieder in Allschwil ein und das Skilager 2017 ist Geschichte. Die Woche wird hoffentlich allen als erlebnisreich in Erinnerung bleiben.

Text/Foto Bernadette Schoeffel

**WIR MACHEN
MEHR AUS
IHREN RÄUMEN**

Krüsi Raum GmbH
Klarastrasse 2
CH-4123 Allschwil
T +41 61 481 09 60
www.kruesiraum.ch



Ein Umbau mit der Krüsi Raum GmbH erfüllt alle Ihre Erwartungen:

- Unsere Ideen sind einfallreich, unsere Lösungen kreativ
- Wir sorgen für Kostensicherheit
- Wir schliessen Ihr Projekt termingerecht ab
- Wir visualisieren den Umbau während der Planungsphase in 3D
- Wir erstellen regelmässige Baustellenrapporte inklusive Fotomaterial
- Wir dokumentieren den Bau lückenlos
- Wir bieten Spezial-Umbauten für Senioren
- Wir machen aus Ihrem Wohnraum Realität

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch.



Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Datum: Montag, 3. April 2017
Zeit: 19.00 Uhr (Türöffnung um 18.30 Uhr)
Ort: Saal Schulhaus Gartenhof,
Lettenweg 32, 4123 Allschwil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler(innen)
2. Bereinigung der Tagesordnung
3. Jahresrechnung 2016
 - 3.1. Vorlage der Jahresrechnung 2016
 - 3.2. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
 - 3.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016 der Bürgergemeinde Allschwil
4. Wohnbauprojekt Allschwil
 - 4.1. Zwischenbericht
5. Einbürgerungsbegehren von schweizerischen und ausländischen Staatsangehörigen
6. Mitteilungen und Verschiedenes
7. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Oktober 2016

Gestützt auf § 4 der Bürgergemeindeordnung liegen das Protokoll vom 24.10.2016 sowie die Unterlagen zu Traktandum 3 vierzehn Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle der Bürgergemeinde am Dorfplatz 2 auf und können (ausser dem Protokoll) auch auf der Homepage der Bürgergemeinde, unter www.bg-allschwil.ch, eingesehen werden. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, anlässlich der Versammlung das Protokoll einzusehen.

Im Anschluss an die Bürgergemeindeversammlung offeriert Ihnen der Bürgerrat den obligaten «Obeschoppe».

Zu diesem Anlass laden wir unsere Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich ein. **Aufgrund einer Eingangskontrolle und Abgabe von Stimmkarten bitten wir Sie, rechtzeitig einzutreffen** (stimmberechtigt sind alle Allschwiler Bürger, welche im Kanton Basel-Landschaft Wohnsitz haben).

IM NAMEN DES BÜRGERRATES

René Vogt Irène Rauber
Präsident Sekretariat Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

www.bg-allschwil.ch

043560

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Armbanduhr (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

K 1247



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

Brockenstube Münchenstein
Birseckstrasse 62, Tel. 061 411 89 88

**Samstag
25. März 2017**

auf alles

50%

auch in Muttenz

www.hiob.ch

À jour sein? Belege stapeln sich ?

Treuhand Böhi

- Buchhaltungen
- Revisionen
- Steuern
- Controlling
- Excel-Makros

Schützenweg 3, 4102 Binningen
☎ 076 507 07 67 Fax 061 423 01 06
www.treuhandboehi.ch
✉ info@treuhandboehi.ch

043722

Inserate sind **GOLD** wert



isskanal.ch

Rohr defekt?

0800 678 800
24h Service

Ihr Spezialist für Kanaluntherhalt.
Reinigung – Inspektion – Sanierung

ISS KANAL SERVICES

042938

Creativ Ceramic Zahntechnik

**Zahnprothesen
Service (auch Notfälle)**

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 / 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 • 4123 Allschwil • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

Leserbriefe

Nachtflugtaxen – eine Farce

Mit Recht stellt Marco Casartelli vom Forum in der AWB-Ausgabe vom 10. März fest, dass die Lärm-taxen des EuroAirports (EAP) «null und nichts nützen». Schon 2010 verlangte das Bundesgericht «lenkungswirksamere Flugtaxen in den sensiblen Tagesrandstunden». Will heissen, die Höhe der Nachtflugtaxen soll die Airlines veranlassen, ihre Flüge in den Nachtstunden zu reduzieren und so den Nachtfluglärm zu senken.

Von 2010 bis 2013 hat der EAP die Nachtflugtaxen um total 50 Prozent erhöht. Mit welchem Resultat? Im Vergleich zu 2013 hat im Jahr 2014 in Allschwil der Fluglärm zwischen 23 und 24 Uhr

von 37 auf 47 Dezibel zugenommen. Dezibel ist ein logarithmisches Mass, der erwähnte Lärm-sprung entspricht deshalb einer Verzehnfachung der akustischen Energie und einer Verdoppelung des Lärms für das menschliche Ohr.

Nun gab der EAP bekannt, dass er ab April 2017 die Nachtflugtaxen nochmals um 50 Prozent anheben wird. Nach den Erfahrungen von 2014 dürfen wir davon nichts erwarten. Wie gerne hätten wir Unrecht! Aber weil wir nicht an Wunschträume glauben, bleiben Forum, Gemeindeverbund und Schutzverband bei ihrer Forderung: Nachtflugruhe statt wie heute nur von Mitternacht bis 5 Uhr neu von 23 bis 6 Uhr, wie in Zürich.

Madeleine Göschke-Chiquet,
Präsidentin Schutzverband

Unterschrift nicht vergessen!

Bald kommt die nächste Abstimmung (am 21. Mai wird über eine eidgenössische und vier kantonale Vorlagen abgestimmt). Sie nehmen auch teil? Gut! Eine funktionierende Demokratie lebt von der Mitwirkung ihrer Bürger und Bürgerinnen. Jede Stimme ist wichtig.

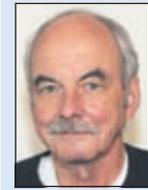
Egal, wie Sie abstimmen oder wen Sie wählen: Falls Sie brieflich abstimmen, denken Sie daran, Ihre Unterschrift auf die Karte zu setzen. Ohne die Unterschrift zählt Ihre Stimme nämlich nicht. Sie ist ungültig! Die ganze Anstrengung vergebens. Das wäre doch schade und sicher nicht in Ihrem Sinne. Darum: Unterschrift nicht vergessen!

Rosemarie Imhof

Kolumne

Grün und seine Folgen

Von Hanspeter Blattner



Es ist üblich im Frühling, dass es grünt. Das merkt manschon daran, dass – abgesehen von der gesteigerten inneren Unruhe bei den wenigen verbliebenen Pflanzlandpächtern und anderen «Grünen Daumen» – die Bioabfuhr wieder wöchentlich stattfindet und damit die Produktion von Biogas massiv gesteigert wird.

Aber auch die Herden der für die Burgerindustrie und andere Grossverbraucher tätigen Rindviecher produzieren bis zu einem Kubikmeter Biogas pro Tag und Tier, was aufgerundet etwa der Leistung eines Liters Diesel entspricht.

Würden Sie also so einen Fleischberg auf den Rücksitz Ihres Autos platzieren, ihm mittels Schlauch am Auspuff sein Biogas abzupfen und dieses direkt in den Brennraum injizieren, könnten Sie damit locker nach Liestal pendeln. Zudem könnten Sie dort jeweils bis Feierabend Ihren Energielieferanten sich auf dem Gitterli aufladen lassen und diese Dienstleistung als Rasenmäher dem Kanton verrechnen.

Doch, doch: Ein Rindviech findet sehr wohl auf dem Rücksitz Ihres Gefährts Platz! Spätestens jedenfalls, seit seinerzeit die Frage, wie man vier Elefanten in einem Döschwo unterbringt, mit: «Zwei vorne und zwei hinten» geklärt wurde.

Zurück zur Bioabfuhr: Aus den jährlich 15'000 Tonnen Biomüll entstehen in Pratteln stolze 1,8 Millionen Kubikmeter Biogas, zudem 8000 Tonnen Kompost und 3000 Kubikmeter Flüssignährstoff! (Letztere sollten Sie beim Rind auf dem Rücksitz unbedingt noch in Betracht ziehen).

Nyande, das Anfang vergangenen Novembers im Zolli geborene Zwergflusspferd, hat inzwischen das Siebenfache seines Geburtsgewichts erreicht. Anscheinend wirkt der Gehalt an Biogas in seinem Badewasser wie ein Zeitraffer – eine Eigenheit, die man sich auch für die Amtszeit gewisser Politiker wünschen könnte.

Parteien

Ja zum AHV-Kompromiss

Die letzte Woche der Frühjahrssession in Bern gipfelte wie zu erwarten im grossen Showdown um die Reform der Altersvorsorge 2020. Würde einer der Räte eine der wichtigsten gesellschaftspolitischen Reformen dieses Jahrzehntes scheitern lassen?

In den Schlussabstimmungen siegte der Kompromiss. Mit 100 zu 93 Stimmen bei 4 Enthaltungen verabschiedete der Nationalrat (Ständerat: 27 zu 18 Stimmen) das Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020: Damit kann das Frauenrentenalter auf 65 erhöht, der Umwandlungssatz in der zweiten Säule gesenkt und die AHV-Neurenten um 70 Franken erhöht werden. Mit nahezu gleichem Resultat stimmten die Räte

auch der Zusatzfinanzierung der AHV zu: Die Mehrwertsteuer wird um 0,6 Prozent erhöht. Für die EVP war von Anfang an klar, dass sie die entsprechenden Entscheide der Einigungskonferenz mittragen würde. Auch wenn dieser politische Kompromiss deutliche Abstriche an der Enkeltauglichkeit und der nachhaltigen Finanzierung der Reform bedeutet: Es musste verhindert werden, dass die Renten sinken und vor allem, dass das Reformwerk vor dem Volk scheitert. Keine Reform wäre allemal teurer gekommen als der jetzt vorliegende erste Reformschritt. Ihm werden allerdings in den nächsten Jahren weitere folgen müssen. Nun haben wir eine mehrheitsfähige Vorlage, die Chancen hat, vom Volk angenommen zu werden. Ohne Reform würde bis 2030 das kumulierte Defizit in der AHV 41 Milliarden Franken betragen: Der AHV-Ausgleichsfonds wäre schlicht nicht mehr in der Lage, die Renten auszuzahlen!

Werner Hotz, Landrat EVP

Frischen Wind braucht der Kanton

Eine Aufhebung der Amtszeitbeschränkung im Landrat ist das falsche Rezept für unseren Kanton. Frischer Wind ist nötig. Die Amtszeitbeschränkung entspricht der demokratischen Idee, möglichst vielen Menschen die Teilnahme an der Gestaltung ihres Kantons zu ermöglichen. Die SP Baselland hat an ihrer Jahresversammlung sehr deutlich die Nein-Parole zur Aufhebung der Amtszeitbeschränkung gefasst. Die Demokratie lebt von der Teilhabe von möglichst vielen

Menschen. Die Aufhebung der Amtszeitbeschränkung widerspricht dieser demokratischen Grundidee. Die SP hat eine Amtszeitbeschränkung auch in ihren Statuten festgeschrieben und betreibt intern eine aktive Nachwuchsförderung. Auch der Kanton ist auf neue Ideen und frische Kräfte angewiesen. Deshalb setzt sich die SP stark für ein Nein zu dieser Vorlage ein. Die Parole fiel mit einem überwältigenden Mehr bei nur vier Ja-Stimmen und drei Enthaltungen äusserst klar aus.

SP Baselland

Anzeige

Frisch renovierter Preis.

10% RABATT AUF RENOVATIONS-FENSTER*

* Gültig bis 20.5.2017, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

HASLER FENSTER

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil, Telefon 061 726 96 26, haslerfenster.ch

Parteienbeiträge

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die genaue Funktion an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag». Die maximale Länge beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie den Beitrag via E-Mail an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Falls von einer Partei mehrere Beiträge eingekommen sind, wird der zuerst eingetroffene Text berücksichtigt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen, wenn es aus Platzgründen nötig ist. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.



PRAXISERÖFFNUNG

MEIN FUSSZENTRUM

Praxis für Fusschirurgie & Sportmedizin

Mein Fusszentrum AG, Eichenstrasse 31, 4054 Basel
(vis-à-vis Merian Iselin Klinik)

PD Dr. med. Markus Knupp

Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
des Bewegungsapparates FMH

Es steht Ihnen das gesamte Spektrum der Diagnose und Behandlung (konservativ und operativ) von Erkrankungen/Verletzungen am Fuss, Sprunggelenk und Unterschenkel zur Verfügung.

Anmeldung unter: **061 266 17 17** oder **www.meinfusszentrum.ch**

Beruflicher Werdegang

- 1989-1993 Berufslehre als Maschinenmechaniker/-zeichner
- 2001 Staatsexamen an der Universität Basel
- Ärztliche Ausbildung in der Schweiz, Frankreich, England, Schweden, USA, Australien
- 2006 Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates
- 2006-2010 Oberarzt für Orthopädie und Traumatologie Kantonsspital Liestal
- 2011-2017 Leitender Arzt und Teamleiter Fuss- und Sprunggelenk Kantonsspital Baselland
- 2012 Habilitation Universität Basel, Dozent der Universität Basel
- Seit 2015 Partner der Sportsclinic Number 1 AG, Bern, www.sportsclinicnumber1.ch
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Schwedisch, Finnisch, Italienisch

K.1294

Gesucht Haus in Allschwil zum Mieten

CH-Paar sucht in Allschwil nach Vereinbarung Haus (mind. 5 Zimmer, ruhige Lage) für ein langfristiges Mietverhältnis. Interessenten melden sich unter natalura@bluewin.ch

043839

Allschwil

Am Lettenweg 71 renovierte

4½-Zimmer-Wohnung im 2. Stock

Parkett- und Laminatböden, grosser Balkon, Miete Fr. 1555.- + Nebenkosten, Bezug nach Vereinbarung

TREUHAND GERBER + CO AG

3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 956 66 17

www.treuhand-gerber.ch

043755

Kaufe Antiquitäten Gold und Schmuck

Möbel, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel, vergoldet, alte Pelze, antike Gemälde, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhr (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek Philippe), Taschuhr, Pendeluhr. Zahle bar.

079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

K.1291

Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten

Allschwiler Wochenblatt



Die EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) lädt ein zur 119. ordentlichen Delegiertenversammlung am **Mittwoch, 19. April 2017**, 17.30 Uhr, im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Bruckfeld in Münchenstein, Loogstrasse 2.

Delegiertenversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Organisation
 - 1.1 Wahl der Stimmzähler und des Wahlbüros
2. Wahl des Büros der Delegiertenversammlung
3. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2016
4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2016
Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der konsolidierten Jahresrechnung 2016, Kenntnisnahme von den Berichten der Revisionsstelle sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
5. Entlastung der Verwaltung
6. Wahlen in den Verwaltungsrat
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Verschiedenes

Das Büro der Delegiertenversammlung, Münchenstein, 15. März 2017

Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die den Geschäftsbericht 2016 zu erhalten wünschen, wenden sich bitte an die EBM in Münchenstein.

EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1
Tel. +41 61 415 41 41, Fax +41 61 415 46 46, info@ebm.ch, www.ebm.ch

043880

Ringstrasse / Gewerbestrasse, Allschwil

Produktionshalle mit grossem Regallager, Büro- und Sanitärräume, total ca. 2'250 m² LKW Zufahrt, beheizt, Wasseranschluss, Parkplätze

3 Räume für Gewerbe/Büro/Demonstration, 330m² - 370m², separate Zugänge, EG und 1. OG, beheizt, flex. Raumaufst., Wasseranschluss, Parkplätze

Die 3 Räume können gemeinsam oder einzeln gemietet werden.

Auskünfte bei
Keller-Grimm AG, 4123 Allschwil
☎ 061 485 70 70



043904

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

043631

FARBINRSERATE SIND EINE GUTE INVESTITION

Jugendland

«Gartenkind» hat noch Plätze frei

Mit dem Frühling freuen sich viele Kinder auf die neue Gartensaison. Dann nämlich werden sie zu «Gartenkindern», wie sie es vielleicht bereits im Vorjahr waren. In Freizeitkursen kann wieder gesät, gepflegt, gejätet, gepflegt, gespielt und entdeckt werden. Bald wachsen wieder Salate, Rübli, Kräuter, Blumen – was immer das Herz begehrt.

Mit Leichtigkeit und Spass lernen die «Gartenkinder», im Rahmen eines Saisonkurses, das Gärtnern und die Kreisläufe und Zusammenhänge der Natur kennen. Und nicht zuletzt wie die Pflanzen von Gurken, Bohnen oder Tomaten aussehen, die viele nur vom Supermarkt oder vom Teller kennen. In den Gärten gibt es vieles zu entdecken und zu erleben.

Der Gartenkind-Kurs auf dem Jugendland beginnt am 5. April und dauert bis zu den Herbstferien. Er findet einmal in der Woche statt. Der Kurs richtet sich an Kinder der ersten bis sechsten Klasse. Ein Kursnachmittag am Mittwoch dauert ungefähr eineinhalb Stunden. Die Kosten betragen 150 Franken inklusive Material. Mehr Informationen gibt es unter www.jugendland.ch. Bei Interesse bitte rasch (am besten noch heute) anmelden unter info@jugendland.ch!

Florian Klee,
Jugendarbeiter, Jugendland

Wanderverein

Von Nunningen via Chäsel nach Erschwil



Der Wanderverein traf auf Steinmannli.

Foto zVg

Am Sonntag begab sich der Wanderverein in den Bezirk Thierstein.

Das Wetter war noch trüb, als der Wanderverein am Sonntagmorgen den Zug nach Laufen bestieg. Von Nunningen stiegen die Wanderlustigen zur eindrucklichen Ruine Gilgenberg auf und wanderten weiter zum Chrüz.

An einem schönen Rastplatz mit Tisch und langen Bänken packten sie ihr Picknick aus und genossen den gespendeten Kuchen mit Punsch. Der angrenzende Wald

schützte vor den kalten Windböen. Der Himmel wurde immer heller und zwischen den Wolken zeigte sich öfters die Sonne.

Weiter ging es nach Meltingenberg und über Horüti. Dort erwartete den Verein eine Überraschung: Jemand hatte auf dem Grat mehrere Steinmannli gebaut aus den meist flachen Kalksteinen des Bergkammes. Über Chäsel gelangte der Wanderverein über grünende Matten mit Schlüsselblumen (der Frühling kommt!) und weitere Waldstücke mit umgestürzten Bäumen nach Erschwil.

Helene Kielholz Reich,
Wanderverein Allschwil

Finanztipp

«Combi 50/50»



Daniel Vogel,
Senior
Anlageberater

Anspruchsvolles Zinsumfeld

Mit dem heutigen sehr tiefen Zinsniveau stellt sich die Frage, wie ein risikoscheuer Investor überhaupt noch eine positive Rendite generieren kann. Konservative Anleger verfügen im Portfolio aufgrund ihres Risikoprofils neben einer Cash-Quote auch über einen hohen Anteil an Obligationen mit hoher Kreditqualität, welche als sichere Anlagen mit einem festen Coupon gelten und den Anlegern ein kontinuierliches Einkommen bei einem überschaubaren Risiko sichern sollten.

Um Anlagerisiken auszuweichen, belassen viele ihr Erspartes auf dem Konto. Wirren, wie die Finanz- und Wirtschaftskrise oder unerwartete Ereignisse wie beispielsweise eine plötzliche Firmenpleite, schrecken potenzielle Investoren von einer Investition in Wertschriften ab. Doch das klassische Sparen mit dem Konto hat seinen Preis, der paradoxerweise gerade durch eine Krise ausgelöst wurde. Denn die Notenbanken reagierten nach dem Ausbruch der grössten Finanz- und Wirtschaftskrise mit einer bis heute andauernden, sehr expansiven Geldpolitik. Die extreme Senkung der Leitzinsen bis in den negativen Bereich führte zu äusserst tiefen Zinsen auf dem Konto sowie tiefen, teils negativen Renditen bei Obligationen.

Anlageidee «Combi 50/50» als mögliche Anlagealternative

Neben liquiden Vermögenswerten und Obligationen gibt es eine Reihe verschiedener Anlageklassen wie Aktien oder alternative Anlagen (bspw. Gold und Immobilien). Sie stellen weitere Renditequellen dar, welche auch konservative Anleger berücksichtigen können und sollten. Denn die Verteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen ist und bleibt das zentrale Element einer erfolgreichen Vermögensanlage.

Fazit

Gerade im aktuellen Niedrigzinsumfeld bleibt die Verteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen das zentrale Element einer erfolversprechenden Anlagestrategie. So können verschiedene Renditequellen berücksichtigt und Diversifikationseffekte genutzt werden. Die Anlageidee «Combi 50/50» bietet durch die Kombination einer Termingeld- und einer Wertschriftenanlage konservativen Anlegern eine interessante Alternative gegenüber dem Kontosparen. Das Anlageberatungsteam unterstützt Sie gerne bei der Auswahl der für Sie passenden Anlagelösung.

Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch
www.raiffeisen.ch/allschwil

RAIFFEISEN

Kinder

Spielen im Allschwiler Wald

Der Verein Kindernatur veranstaltet vom 10. bis 13. April ein Tageslager.

Naturpädagogin Cornelia Steuri und der soziokulturelle Animator Zeno Steuri vom Verein Kindernatur bieten in den Frühlingferien ein Waldtageslager im Allschwiler Wald an für Kinder von sechs bis elf Jahren. Das Thema Landartspiele ist immer wieder faszinierend und überraschend zugleich.

Zusammen mit den Kindern werden Spiele entworfen, die allesamt aus Naturmaterialien hergestellt werden können. Der wunderschöne Frühlingwald mit seinen Farben und Düften wirkt dabei inspirierend und anregend. Aus Stecken, Rinde und Blättern entstehen richtige Spielkunstwerke. Aus Erde werden Boccia-Kugeln geformt und mit Schaufel und Rechen wird ein einzigartiger Waldminigolf gebaut. Wer baut den höchsten Stecken-



Im Tageslager wird kreativ im Wald gespielt.

Foto zVg

turm und wer die längste Waldkugelbahn? Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Die selbstgemachten Spielkunstwerke werden natürlich zusammen ausprobiert: Aktion und Spass sind dabei garantiert. Und sicher kann das eine oder andere auch mit nach Hause genommen werden. Natürlich gibt es jeden Tag ein leckeres Mittagessen direkt

von der Feuerstelle! Das Lager findet von Montag, 10. April, bis Donnerstag, 13. April, jeweils von 9 bis 17 Uhr statt. Die Kosten betragen 220 Franken inklusive Mittagessen. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.kindernatur.ch oder 061 302 13 54.

Cornelia Steuri,
Verein Kindernatur

Hausmesse in Therwil
18.3. bis 8.4.2017

**Betten-Haus
Bettina**

Profitieren Sie von unseren
Spezialrabatten!



Betten-Haus Bettina AG Telefon 061 401 39 90
Wilmattstrasse 41 bettenhaus-bettina.ch
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden

Willkommen in unserer
aktuellen Ausstellung
des schönen Schlafens
in Therwil.

K_1292

www.allschwilerwochenblatt.ch

K_1286

heidenweid
LIESTAL

www.heidenweid-liestal.ch

Erstvermietung von 2½-, 3½-
und 4½-Zimmerwohnungen
in 3 Wohnblocks



wernersutter 061 467 57 57
architektur und immobilien



Allschwiler Wochenblatt



LAUFEN
Bathroom Culture since 1898 www.laufen.com

IHR BAD ■ BEI INSTA

- INSTA – Ihr Partner für Bad und Wellness seit 1978
- Auswahl – grosser Showroom in Reinach
- Qualität – Markenprodukte zum besten Preis
- Beratung – für individuelle Wünsche
- Bequem einkaufen – Showroom in Reinach und online
- Montage – wird organisiert durch INSTA

INSTA
BATH ELEGANCE

www.insta.ch

Christoph Merian-Ring 23
4153 Reinach
Tel. +41 (0)61 713 10 30

Mo–Fr 9–12 Uhr, 14–18 Uhr
Sa 9–13 Uhr
Parkplätze vorhanden

K_1268



Als „Besonders vorbildliche
Spielstätte“ mit dem
„GOLDEN JACK“ prämiert.

Number One

7X
am Hochrhein

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die
Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns
immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen
schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

Frauenverein

Änderung der Statuten

Der Frauenverein St. Peter und Paul hielt seine Generalversammlung ab.

Am 15. März konnte Präsidentin Christine Gürtler die GV pünktlich eröffnen. Eine bilderreiche Power-Point-Präsentation unterstützte den Jahresrückblick zu den letztjährigen attraktiven Anlässen.

Nebst der Jahresrechnung stimmten die Anwesenden einstimmig dem Haupttraktandum, den Änderungen der Statuten, zu. Die Statuten sind veraltet und nicht mehr auf dem neusten Stand. Deshalb wurden die Statuten mit einem Anwalt auf den neusten Stand gebracht. Wie in jedem Vereinsjahr hiess es wieder Abschiednehmen. Das geschätzte Vorstandsmitglied Nicole Frank verabschiedet sich nach fünf Jahren als Aktuarin.

Das Amt ist im Moment vakant. Falls sich jemand für den Posten als Aktuarin interessiert, darf sie sich gerne bei Christine Gürtler melden. Käthi Brunner hört nach 20 Jahren mit dem Strickkränzli auf. Vielen Dank für den Einsatz. Eingeladen hat der Vorstand auch zur nächsten öffentlichen Infoveranstaltung «Wohnsituation heute und mor-



An der GV wurde eine bilderreiche Power-Point-Präsentation gezeigt.

Foto zVg

gen» am 9. Mai. Vier Fachreferentinnen geben dabei Antworten auf Fragen rund um die Vorsorgemöglichkeit zu Lebzeiten, gute Nachlassplanung vermeidet Erbstreitigkeiten, administrative und steuerliche Abwicklung von Erbschaften inklusive Inventar, unverteilte Erbschaften und Nachdeklaration, Berechnung Tragbarkeit einer Hypothek ab 50 respektive Rentenalter, Verkauf der Liegenschaft, Regelung des Immo-

biliennachlasses mit Erbgemeinschaft. Mehr dazu erfahren Sie auf der Webseite des Frauenvereins unter www.frauenverein-allschwil.ch.

Beim fröhlichen Zusammensein mit einem Imbiss, serviert durch die Fasnachtsclique die Privilegierten Schwellemer, und der traditionellen Tombola fand die GV einen schönen Abschluss. Vielen Dank an Remy Flury für das feine Essen.

Sandra Helfenstein,
Frauenverein St. Peter und Paul

Veranstaltungen

Letzter Suppentag der Saison 2016/2017

Morgen ist der letzte Suppentag in dieser Saison. Zwischen 11.30 und 13.30 Uhr können Sie sich im Calvinhaus mit Suppe und Wienerli oder im Pfarreisaal St. Peter und Paul mit Pasta verköstigen. An beiden Orten steht am Buffet eine grosse Auswahl von selbstgemachten Desserts bereit.

Peter Rehm,
Suppentagskommission

Kindernachmittag: basteln und gärtnern

Das Team des Netzwerks Familien und Kinder veranstaltet am 29. März einen Bastelnachmittag für Kinder im Vorschul- und Primarschulalter in Begleitung einer erwachsenen Person. Er findet von 14.40 bis 17 Uhr im Calvinhaus statt. Dabei wird drinnen ein Topf bunt verziert für eine Blume zum Mitnehmen. Das Basteln wird durch ein Zvieri unterbrochen. Danach pflanzen alle rund ums Calvinhaus Frühlingsblumen. Interessierte können sich bis am 27. März anmelden unter 061 481 30 11 oder markus.schuetz@refallschwil.ch.

Markus Schütz,
Netzwerk Familien und Kinder

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

Mo, 27. März: 19 h: Rosenkranz.
Mi, 29. März: 9 h: Kommunionfeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 26. März: 10.30 h: Eucharistiefeier.
Di, 28. März: 19.30 h: Besinnungsabend in der Fastenzeit (Pfarreisaal).
Do, 30. März: 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

Di, 28. März: 19 h: Rosenkranz.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sa, 25. März: 17 h: Kirchli, Krabbel-Feier, anschliessend Apéro.
So, 26. März: 10 h: Christuskirche, Pfarrer Marc Burger, Abendmahlseinführung der 3.-Klässler aus Allschwil und Schönenbuch, mit Abendmahl, Kirchenkaffee.
So, 2. April: 10 h: Christuskirche, Pfarrer Marc Burger, Kirchenkaffee.
10 h: Vereinslokal Schönenbuch, Markus Schütz, Kinderarche-Gottesdienst.
11.15 h: Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrer Marc Burger.
Morgenbesinnung: Jeden Donnerstag, 9 h, Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausser während der Schul-

ferien), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

Weitere Veranstaltungen

Ökumenischer Suppentag: Samstag, 25. März, 11.30 Uhr, Calvinhaus, auch im Gemeindesaal St. Peter und Paul.

Musik und Wort im Calvinhaus: Sonntag, 26. März, 17 Uhr, Märchen – Ma Mère l'Oye; Julia Wacker, Harfe; Nina Mayer, Flöte; Lanet Flores, Klarinette; Valentin Haug und Alberico Giussani, Violine, Sebastian Heimann, Viola; Lorenza Baldi, Violoncello, John P. MacKeown, Rezitation, Eintritt frei – Kollekte.

Kontemplation – auf dem Weg ins Schweigen: Donnerstag, 30. März, 19 Uhr, Kirchli.

IdeenKaffee im Calvinhaus: Dienstag, 4. April, 14 Uhr.

Kinderkleiderbörse im Calvinhaus: Dienstag, 4. April, 14.30 Uhr, Annahme.

Literaturplauderei im Calvinhaus: Dienstag, 4. April, 14.30 Uhr, über den Autor Bertold Brecht, Gesprächsleitung: Evelyn Gmelin.

Sakraler Tanz im Kirchli: Dienstag, 4. April, 18 Uhr.

Kinderkleiderbörse im Calvinhaus: Mittwoch, 5. April, 14.30 Uhr, Verkauf/Auszahlung.

Mittwochtreff im Calvinhaus: Mittwoch, 5. April, 14.30 Uhr, «S Rütli macht Geschichte», Begrüssung durch Pfrn. Elke Hofheinz.

Sekretariat: Baslerstrasse 226, Allschwil Tel. 061 481 30 11
E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch
Internet: www.refallschwil.ch

Christkatholische Kirchgemeinde

Sa, 25. März: 9 h: Religionsunterricht im Kirchengemeindesaal (bis 11.45 h).
So, 26. März: 9.30 h: Eucharistiefeier mit Rosensegnung.
Di, 28. März: 18 h: Chorprobe im Kirchengemeindesaal (bis 19.30 h).

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN
Sa, 25. März: 10.15 h: Reformierter Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

So, 26. März: 17 h: Gottesdienst «Allein aus Glauben» – Sola Fide.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Seniorendienst
Allschwil/Schönenbuch

Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3
Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

Mi 29.3. 14h **Informatik-Café**

Do 30.3. 14h **Kriminalität**
Markus Melzl, Kriminalkommissär a.D.

So 2.4. 14.30h **Die einheimische Vogelwelt**, Werner Gysin, Ornithologe

Mi 5.4. 14h **Info-Veranstaltung**
Gedächtnistraining
Dr. Andrea Kaiser, Psychologin

Do 6.4. 14h **Mit Faszien drehen**
Denise S. Mayenzet, Alexander-Technik

Montags 09:30 h Rhythmik/
ab 14:00 Strick-Café

Dienstags ab 14:00h Spiel-Café

Mittwochs 10:00 h Richtiges Atmen durch Singen

Donnerstags 09:30h Line Dance
16:00h Annahme von Nährarbeiten

Freitags 09:30h mir laufe zäme
ab 14:00h Jass-Café

www.sendias.ch – 061 482 00 25

043126



Warmes Mittagessen frisch gekocht und nach Hause geliefert

So können Sie auch bei eingeschränkter Mobilität und Pflegebedürftigkeit zu Hause bleiben.
061 482 00 25 • www.sendias.ch



Seniorendienst
Allschwil/Schönenbuch

043878



043216

4123 Allschwil

Überbauung Rosenbergrain

5½-Zi- Terrassenhäuser
ab Fr. 1 290 000.–
4½-Zi- Doppel- Einfamilienhäuser
ab Fr. 1 190 000.–

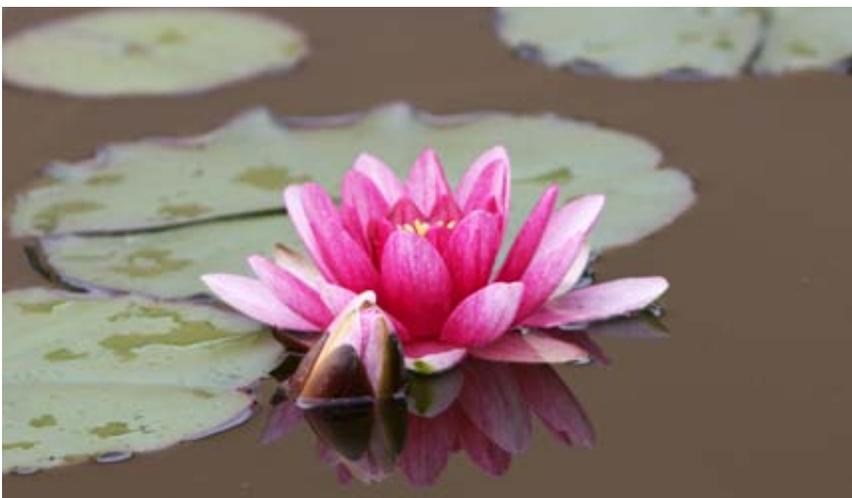
- An aussichtsreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab Herbst 2017
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag

Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

www.allschwilerwochenblatt.ch



Möchten Sie flexibel Teilzeit arbeiten und dazu noch beruflich weiterkommen?

Sie mögen den Umgang mit älteren Menschen und suchen eine Arbeit mit Anerkennung und Wertschätzung? Verstehen Sie Schweizerdeutsch? Verfügen Sie über eine Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum und sind nicht auf ein festes Einkommen angewiesen? Dann bietet Ihnen Home Instead Seniorenbetreuung eine bezahlte, flexible Teilzeitarbeit als CAREGiver, inkl. kostenloser Schulung. Ein SRK-Ausweis ist von Vorteil, aber keine Bedingung.

Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch

Home Instead®
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

043201



Möchten auch Sie das Allschwiler Wochenblatt Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.–

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch



Wotsch wüsse was z Allschwil lauft?

abo@lokalzeitungen.ch
Telefon 061 64510 00

www.allschwilerwochenblatt.ch

Drei Trends, die in unseren Garten kommen

Designed by Freepik



ph. Unser Leben findet mehr und mehr draussen statt. Die Sehnsucht nach dem Süden, nach der Natur, nach mediterranem Leben hält bei uns Einzug. Dabei spielt es keine Rolle, ob wir in einer Wohnung in der Stadt oder in einem Haus auf dem Land daheim sind – Hauptsache draussen. Es gibt eine Menge spannender Trends rund um das Draussensein. Wir haben uns drei herausgepickt.

Digitale Helfer im Garten

Es gibt eine ganze Menge digitaler Helfer für den Garten. Die App-Stores halten eine Unmenge an Ratgebern und Nachschlagewer-

ken bereit. Ob Sie nun Ihre Gartenarbeit in Einklang mit den Mondphasen bringen möchten oder man erinnert werden muss, wann es wieder Zeit ist, der Topfpflanze Wasser zu geben – es gibt eine grosse Menge an Auswahl. Viele Apps verknüpfen nun auch Dinge mit dem Internet. Der Rasenroboter weiss, wann er mähen muss und Sensoren messen, wann es Zeit ist, das Beet zu wässern. Das Angebot wächst laufend.

Essen aus dem Garten

Was gibt es Schöneres, als die eigene Petersilie zum Essen zu geben? Mit den eigenen Kräutern hat es

angefangen. Mittlerweile gehört es schon fast zum guten Ton, seinen eigenen Salat zu ziehen, Tomaten zu ernten und sogar Früchte vom eigenen Baum zu picken. Sogar wenn man «nur» einen kleinen Balkon hat. Spezielle Züchtungen machen es möglich. Aber auch Besitzer von grösseren Gärten erfreuen sich an den neuen Möglichkeiten.

Wohnen im Garten

Draussen wird immer mehr zum Wohnraum. Gab es früher eine nette Auswahl an Tischen mit ein paar Stühlen und allenfalls eine Liege, reicht das Angebot heute

von der Sitzgruppe mit Gartencheminée zu sogenannten «Tiny Houses» (Miniaturvillas als Gartenhäuschen) bis hin zur Zenecke mit grossen Sonnenbetten. Vom Café-Tisch mit Tischgrill bis hin zur Outdoor-Küche unter der Pergola. Hauptsache draussen.

Es gibt zweifellos noch viel mehr spannende und interessante Dinge zum Thema Garten und Balkon. Dafür reicht dieser Platz nicht aus. Aber Ihre Spezialisten nehmen sich Zeit und helfen Ihnen, das Richtige für Sie zu finden. Wir wünschen Ihnen eine wunderbare, entspannte und sonnige Jahreszeit.



Designed by Bedneyimages-Freepik

Jörger Zäune

Zaunfabrikation, Einfriedungen, Holz- und Metalltore,
Lärmschutz- und Rundholzwände, Pergolen

Peter Jörger

Gartenstrasse 23
CH-4123 Allschwil

Telefon 061 481 58 50
Telefax 061 482 17 43



Individuelle Beratung und fachmännische Betreuung.
Ihr Landschaftsgärtner für Aufträge aller Art.

Garantiert prompt und zuverlässig

Fordern Sie Ihre Infos noch heute telefonisch oder schriftlich an.

Ivo Buonocore

Wegastrasse 25, 4123 Allschwil, Telefon 076 431 07 77, www.buonocore.ch

Aktuell Frühlingsarbeiten

Wenn sich der Winter dem Ende neigt, der Schnee und die Eiszapfen schmelzen, die Tage länger werden und die Nächte lauer ... ist es Zeit für Frühlingsarbeiten im Garten.

Arbeiten an Rasen und Grünflächen

- Zweckmässiger Gehölzschnitt
- Verpflanz- und Pflanzarbeiten
- Düngungen • Kompost verteilen
- Umänderungen • Neuanlagen
- Platten verlegen • Mauern errichten
- Natursteinarbeiten



Designed by Lachetas/Freepik



ROBI MÜLLER
Gartenbau

Baselmattweg 221
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 85 63
robimueller@bluewin.ch

Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Jäten, Rasenmähen, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.
Fr. 53.- / Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13



Simon Althaus
Landschaftsgärtner

Ihr Gärtner aus Allschwil



mantis
Gartenbau GmbH
Allschwil

www.mantis-gartenbau.ch
Tel: 079 659 27 45 / 078 616 36 03



Andreas Hermsdorf_pixelio.de



**Frühlingszeit
Freizeit
Gartenzeit**

Wir planen, bauen und pflegen Ihren Garten fachgerecht und aus einer Hand.

4123 Allschwil
061/ 486 90 40
www.jos-schneider.ch

Jos. Schneider AG
Garten- und Landschaftsbau



Designed by Olga_spb-Freepik



**25 Jahre
VIVA Gartenbau**

VIVA jubiliert

Die VIVA Gartenbau AG feiert in diesem Jahr ihr 25-Jahre-Jubiläum. 1992 gründeten Severin Brenneisen und Heinz Gutjahr das Unternehmen und führen es seither erfolgreich. Die VIVA Gartenbau AG plant, gestaltet und pflegt Gärten mit ihren 14 Mitarbeitenden in der Region Basel.



VIVA Gartenbau AG
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon 061 302 99 02
Telefax 061 302 99 07
mail@viva-gartenbau.ch
www.viva-gartenbau.ch



Designed by Dashu83/Freepik

menarvis
Garten- und Landschaftsarchitektur

Unsere Grünräume, Ihre Gesundheit

- Ideenreiche Gestaltungen für Ihr Wohlbefinden
- Detaillierte Gestaltungs- und Ausführungspläne
- Professionelle Unterlagen für Ihr Baugesuch
- Kompetente Begleitung bei der Umsetzung Ihres Bauvorhabens

www.menarvis.ch T: +41 [0] 61 486 90 51 4123 Allschwil



Gartensaison startet im Gartencenter

Seit über 80 Jahren kommen Gartenliebhaber bei Blumen-Schmitt in Lörrach auf ihre Kosten. Pflanzen, Stauden und Gehölze in Gärtnerqualität bilden im Frühjahr und Sommer das Hauptsortiment für den interessierten Hobbygärtner. «Durch den hohen Anteil selbst gezogener Pflanzen können wir die Qualität unseres Sortiments konstant hochhalten und garantieren», sagt Wolfgang Schmitt, Gärtnermeister und Mitinhaber des traditionsreichen Familienbetriebs.

Dies gilt natürlich auch für das Schwesterunternehmen Blumen-Steuil in Rheinfelden (D). Direkt an der Hauptstrasse zum Gewerbegebiet Schildgasse liegt das neue Gebäude mit seiner imposanten Erscheinung. Dort gibt es neben dem Gärtnersortiment auch einen Gastronomiebetrieb, der während der Geschäftszeiten feine Gerichte, Kaffees, Kuchen, Eiscreme und erfrischende Getränke anbietet.

Trend Wohnen im Garten

Für die passenden Möbel im Garten, auf Terrasse und Balkon ist Martin Schmitt zuständig. In den Gartenmöbel-Ausstellungen in Lörrach und Rheinfelden findet der Kunde eine Auswahl aus 60 Sitzgarnituren und Loungemöbeln aus Aluminium, Edelstahl, Teakholz und Tische aus dem Trendmaterial Beton, die in Qualität und Design denen für den Innenbereich in nichts nachstehen. Dazu gibt es die passenden Polsterauflagen, individuell werden Kissen für neue und alte Gartenmöbel aus hochwertigen Stoffen für den Ausseneinsatz angefertigt. Diese sind abziehbar und waschbar und in 150 verschiedenen Stoffmustern erhältlich. Dazu angeboten werden GLATZ-Sonnenschirme als Freiarmschirm oder konventionell mit Mittelstock und bis zu einem Durchmesser von 7 Metern.



verschiedene Modelle samt Zubehör und dank einem grossen Lager sind alle Modelle sofort zum Mitnehmen verfügbar. Grillen ist Trendthema und mit dem passenden Zubehör lässt sich auf einem Grill ein tolles Menü zubereiten. Für die Dekoration im Haus und Garten findet der Kunde in den Gartencentern eine grosse Boutiqueabteilung. Vom Windlicht über die passende Kerze, Dufttü-

ten, Tischdecken, Vasen und Geschenkartikel findet man tausend und eine Möglichkeit, um eine Einladung mit Freunden oder ein grosses Gartenfest ansprechend zu gestalten. Die Floristenteams sind die kompetenten Ansprechpartner für alle Dekorationswünsche und bieten sowohl frische Schnittblumen als auch Kunstblumen für jeden Anlass.

Pflanzen direkt beim Gärtner kaufen

Eine Vielzahl der zum Verkauf angebotenen Pflanzen werden in der eigenen Gärtnerei in Binzen selbst gezogen. Auf fast 1,5 Hektaren Fläche kultiviert die Gärtnerei Schmitt fast eine Million Pflanzen im Jahr. Der zertifizierte Betrieb produziert nach neuesten Umweltschutzmassnahmen. «Nur dadurch können wir die Qualität und Individualität bieten, die unsere Kundschaft hier im Dreiländereck seit Jahren kennt», sagt Gärtnermeister Wolfgang Schmitt.



Trend Outdoorküche

Gas-, Holzkohle- und Elektrogrillgeräte der Marken NAPOLEON und OUTDOOR-CHEF machen die Freizeit im Garten zum kulinarischen Höhepunkt. Auch hier spürt man die Individualisierung der Kunden. Neben kleinen Modellen, die praktisch für unterwegs oder kleine Balkone sind, bietet NAPOLEON auch alles, was man für eine fest installierte Küche draussen benötigt. Speziell eingerichtete GRILL-SHOPS bieten in beiden Filialen über 50 ver-



Starten Sie jetzt ins Gartenjahr!

Ihr Gärtner in der REGIO

Gas-, Holzkohle- und Elektrogrill über 50 Modelle immer am Lager große Auswahl an Zubehör

REGIO Grillshop's

Gartenmöbel & Sonnenschirme

Top-Service in Ihrem Fachgeschäft

Beratung vom Profi für Garten, Balkon und Terrasse

- Liefer- und Montageservice
- Zoll- und MwSt.-Service
- Entsorgung alter Möbel und Grills

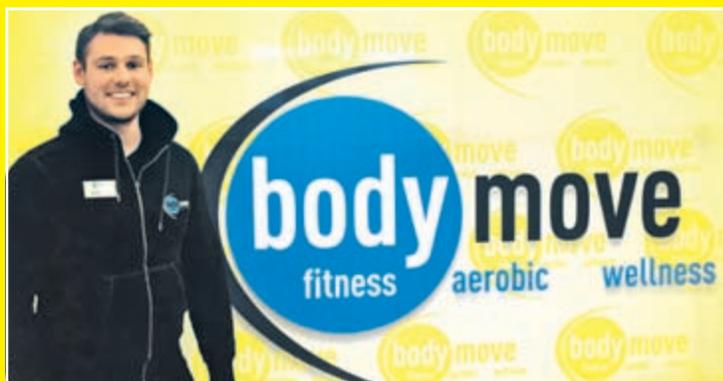
NAPOLEON
Gourmet Grills

Schmitt
Blumen- und Gartencenter

Steuil
Gartencenter - Galeriecafé

79539 Lörrach Brombacherstr.50 www.blumenschmitt.de
79618 Rheinfelden Müßmattstr.85 www.blumensteuil.de

Body Move Allschwil: kompetent, familiär und persönlich



Vor knapp drei Jahren eröffnete Body Move seine Filiale am Paradiesrain 14 in Allschwil. Es ist eine Trainings- und Erholungsstätte modernster Prägung, die auf über 1400 Quadratmetern keine Wünsche offen lässt. Ob Ausdauer, Kraft oder freie Gewichte – im Body Move Allschwil lässt sich alles trainieren. Entsprechend breit gefächert ist die Kundschaft: Vom Teenager bis zum Senior – es gibt kein falsches Alter, um seinem Körper etwas Gutes zu tun. «Unsere älteste Kundin ist 85 und kommt viermal pro Woche», sagt Betriebsleiter Linus Maillard anerkennend.

Laufend Neues

Auch das reichhaltige Kursprogramm kann sich sehen lassen. «Body-Toning», «Cycling», «Rücken fit!», «Bauchkiller» und «Fit ab 60» sind nur ein kleiner Teil der Angebote, die das Fitness- und Gesundheitscenter im Portefeuille hat. Damit gibt man sich im Body Move Allschwil aber nicht zufrieden. «Laufend kommt Neues hinzu», berichtet der Betriebsleiter, denn die Fitnessbranche ist eine äusserst dynamische. «Praktisch jede Woche wird irgendwo das nächste heisse Ding erfunden», weiss Linus Maillard. Entsprechend aufmerksam wird jede Entwicklung verfolgt, Trends werden bei Body Move nicht verschlafen. Dennoch

legt man stets die notwendige Skepsis an den Tag. «Wir springen nicht auf jeden Zug auf. Nur was sich medizinisch bewährt, schafft es bei uns ins Programm.» Besonders angesagt sind derzeit die elektromuskuläre Stimulation (EMS) und der DNA-Test zur Bestimmung des Stoffwechseltyps. Dinge, die nicht jedes Fitnessstudio im Angebot hat. Hochmodern ist aufgrund des «Wellness Key»-Systems auch die Art des Trainings. Denn die individuellen Trainingspläne jedes Mitglieds, die alle zwei bis drei Monate gemeinsam mit einem Personaltrainer modifiziert werden, sind auf einem elektronischen Schlüssel gespeichert. Dieser kann einfach in das Fitnessgerät eingelegt werden und schon erhält die trainierende Person sämtliche Informationen auf dem Display: Welche Übung wie lange ausgeführt werden soll sowie welches Trainingsgerät als nächstes an die Reihe kommt.

Physiotherapeuten vor Ort

So fortschrittlich Trainingsangebot und -methoden auch sind, die Basis des Erfolges ist die persönliche Komponente. «Darauf legen wir sehr viel Wert», betont Linus Maillard. Von den zehn Angestellten sind stets zwei bis drei anwesend, sodass sich Trainer und Trainierende schnell besser kennenlernen. Statt eines standardisierten «Guten Tag» und «Auf

Wiedersehen» wird jeder persönlich begrüsst. Man begegnet sich auf Vornamebasis, künstliche Barrieren gibt es keine, was es viel einfacher macht, auf persönliche Bedürfnisse einzugehen.

Auch wer zur Physiotherapie muss, ist beim vom unabhängigen nationalen Zertifizierer Fitness Classification mit vier Sternen zertifizierten Body Move Allschwil, das als Lehrbetrieb auch Lehrlinge und Praktikanten ausbildet, an der richtigen Stelle. Dank einer Kooperation mit dem Höferlin Institut sind stets Physiotherapeuten vor Ort und kümmern sich um ihre Patienten. «Mitglieder, die sich verletzen, können ihre Reha somit in einer gewohnten Umgebung machen», nennt Linus Maillard einen der Vorteile dieser Zusammenarbeit.

Betreuer Kinderhort und Gratisparkplätze

Für die Zeit nach den körperlichen Anstrengungen hat das Center selbstverständlich auch ein ausgiebiges Wellness-Angebot: Massagen, ein Erholungsraum sowie zwei Saunas – eine pro Garderobe – lassen keine Wünsche offen. Eltern, die mit Kindern ins Training kommen, wissen, dass ihr Nachwuchs von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.45 Uhr im Kinderhort bestens aufgehoben ist. Dieser wird von einer ausgebildeten Kleinkindererzieherin geleitet, mindestens zwei Betreuerinnen sind immer anwesend und sorgen dafür, dass es dem Nachwuchs an nichts fehlt. «Die Kids erhalten ein Znüni, es wird gespielt und gebastelt. Und immer wieder haben wir Themenwochen im Kinderhort», verrät der Betriebsleiter.

Weitere Pluspunkte für die Mitglieder von Body Move Allschwil sind Gratisparkplätze sowie die Tatsache, dass die Krankenkasse einen Teil des Fitnessabos übernimmt. Je nach Krankenkasse sind es bis zu 800 Franken.

Tag der offenen Tür am 1. April

Wenn Sie Interesse haben, sich ein genaueres Bild vom Body Move Allschwil zu machen, können Sie dies über die informative Homepage (www.body-move.ch) tun, die vor



Kurzem auch über einen Shop für Nahrungsergänzungsmittel verfügt. Oder aber Sie kommen am **Samstag, 1. April, zwischen 9 und 17 Uhr** persönlich im auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erreichbaren Center am Paradiesrain 14 vorbei. Am **Tag der offenen Tür mit Apéro und Grill** steht unter anderem ein für alle Teilnehmenden **kostenloses grosses Aerobic-Special** auf dem Programm, während im Kinderhort Ostereier bemalt werden. **Exklusiv vor Ort ist nur an diesem Tag eine Jubiläumsmitgliedschaft erhältlich.** Linus Maillard und sein kompetentes Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Paradiesrain 14, 4123 Allschwil
Telefon 061 577 30 30
allschwil@body-move.ch
www.body-move.ch

Öffnungszeiten

| | |
|----------------|-------------|
| Montag-Freitag | 8–21.30 Uhr |
| Samstag | 9–16 Uhr |
| Sonntag | 9–16 Uhr |

Tanzen

Erfolg für Little Couture

Die elfköpfige Truppe glänzt beim «Juniors on Stage» in Zofingen.

Als amtierende Schweizer Meisterinnen im Hip-Hop-Tanz in ihrer Altersklasse wurden Little Couture letzten Samstag an die «Juniors on Stage» in Zofingen eingeladen. Mit grosser Motivation und etwas Nervosität standen die elf Mädchen aus Allschwil kurz nach 18 Uhr auf der grossen Bühne. Sie eröffneten die Show mit Elan, Freude, Kraft und grosser Begeisterung.

Little Couture war die jüngste Gruppe und präsentierte sich hervorragend. An diesem Anlass gab es drei Preise zu gewinnen. Von einer vierköpfigen Jury wurden Tanz, Musik und Outfit bewertet. Die Allschwilerinnen gewannen im Tanz und der Musik den hervorragenden zweiten und im Outfit den dritten Platz.



Gute Laune beim Gruppenbild: Die kostümierten Little Couture in Zofingen.

Foto Carolin Müller

Ein toller Erfolg! Die vielen Übungsstunden hatten sich gelohnt. Der Muskelkater war schnell vergessen und die Freude und der

Stolz überwogen bei den elf talentierten Tänzerinnen.

Carolin Müller

für die Eltern der Little-Couture-Kinder

Schwimmen

Kim Keller im Hoch

Die Allschwilerin qualifiziert sich für den Schweizer Jugendcup-Final.

Am vorletzten Wochenende konnte Kim Keller das 100-Meter-Brust-Finale der 16-jährigen Mädchen am regionalen Jugendcup in Nottwil für sich entscheiden. Bereits im Vorlauf war die Allschwilerin mit 1.20.68 Minuten die Schnellste ihrer Alterskategorie und konnte sich im Finale noch deutlich auf 1.19.41



Starke Leistung: Kim Keller (Mitte) auf dem Podest in Nottwil.

Foto zVg Schwimmclub Allschwil

Minuten steigern. Keller qualifizierte sich mit diesem ersten Platz für den Schweizerischen Jugendcupfinal am 8. und 9. April in Uster.

In Nottwil ebenfalls mit dabei waren auch Kim Kellers jüngere Geschwister Nina und Fabio. Beide erreichten in ihren Alterskategorien einen Platz unter den Top Ten. Fabio wurde Zehnter und Nina Fünfte, beide wie ihre grosse Schwester über 100 Meter Brust.

Florian Botta

für den Schwimmclub Allschwil

Judo

Ein gelungenes Comeback

Nach langer Pause schafft es Céline Weinmann gleich wieder aufs Podest.

AWB. Letzten Samstag nahm Céline Weinmann am Rheintaler Ranking-Turnier in Altstätten teil. Es war der erste Wettkampf der Allschwilerin nach einem Kreuzbandriss und anschliessender Operation im September 2015.

In der neuen Kategorie Juniorinnen U21 und in der neuen Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm liess sie sich die eineinhalbjährige Pause kaum anmerken und erkämpfte sich als Dritte einen Podestplatz. In der Kategorie Elite bis 63 Kilogramm erreichte Weinmann den 5. Platz.



Wieder da: Céline Weinmann (in weiss) meldete sich in Altstätten eindrucksvoll zurück.

Foto Astrid Weinmann

Termine

Allschwiler Badminton Club Smash

Sonntag, 26. März

- | | | |
|-----------|---|---------------------|
| 11.00 Uhr | Team Smaesch 1 (1. Li) – BC Uni Bern 2 | Turnhalle Gartenhof |
| 11.00 Uhr | Team Smaesch 2 (2. Li) – BC Binningen | Turnhalle Gartenhof |
| 11.00 Uhr | Team Smaesch 4 (3. Li) – BC Binningen 2 | Turnhalle Gartenhof |

Basketballclub Allschwil-Algon

Samstag, 25. März

- | | | |
|-----------|---|---------------------|
| 18.15 Uhr | BCM-Reinach Dragons – Junioren U19 regional | Kuspo, Münchenstein |
|-----------|---|---------------------|

Sonntag, 26. März

- | | | |
|-----------|--|-----------------------|
| 9.00 Uhr | Liestal Vasket 44 – Mixed U12 High | Kriegacker 3, Muttenz |
| 11.00 Uhr | Juniorinnen U14 a.K. – Liestal Basket 44 | Neu-Allschwil 3 |
| 12.00 Uhr | Mixed U12 High – BC Bären Kleinbasel | Kriegacker 3, Muttenz |
| 13.00 Uhr | Junioren U14 High – TV Muttentz Basket | Neu-Allschwil 1 |
| 15.30 Uhr | Junioren U16 inter – GCZ Wildcats 2002 | Neu-Allschwil |

Montag, 27. März

- | | | |
|-----------|--|-----------------|
| 20.15 Uhr | Herren 2. Liga – BC Bären Kleinbasel 2 | Neu-Allschwil 2 |
|-----------|--|-----------------|

Mittwoch, 29. März

- | | | |
|-----------|---------------------------------|--------------------------------|
| 19.00 Uhr | Jura Basket – Junioren U14 High | Centre professionnel, Delémont |
|-----------|---------------------------------|--------------------------------|

Donnerstag, 30. März

- | | | |
|-----------|---|-----------------|
| 18.30 Uhr | Juniorinnen U14 a.K. – TV Muttentz Basket | Neu-Allschwil 2 |
| 18.30 Uhr | Junioren U16 regional – BC Bären Kleinbasel | Neu-Allschwil 3 |
| 18.30 Uhr | CVJM Riehen Basket – Junioren U14 Low | Wasserstelzen 1 |

Volleyballclub Allschwil

Samstag, 25. März

- | | | |
|-----------|----------------------------------|----------|
| 13.00 Uhr | Herren 3. Liga – VB Therwil 3 | Muesmatt |
| 15.00 Uhr | Herren 2. Liga – VBC Bubendorf 1 | Muesmatt |
| 17.00 Uhr | Damen 5. Liga – TV Pratteln NS 2 | Muesmatt |

Volleyball

Die letzten Heimspiele der Saison

Morgen Samstag, 25. März, finden ab 13 Uhr die letzten Heimspiele der Saison des VBC Allschwil statt (siehe Rubrik Termine auf Seite 17). Im Anschluss an das Spiel des Damen 4 um 17 Uhr wird der Verein einen Saisonabschluss-Apéro in der Muesmatthalle durchführen. Alle Mitglieder, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Petra Vonmoos für den VBC Allschwil

Termine

Fussballclub Allschwil

Freitag, 24. März

20.30 Uhr Senioren 30+ – Vereinigte Sportfreunde (Trainingsspiel) Im Brüel

Samstag, 25. März

09.30 Uhr Junioren Fb-Turnier Im Brüel

14.00 Uhr Junioren Db – FC Reinach Im Brüel

17.00 Uhr FC Allschwil 1 – AS Timau Basel Im Brüel

Sonntag, 26. März

09.30 Uhr Junioren Ec – BSC Old Boys Im Brüel

11.30 Uhr Junioren Dc – FC Therwil Im Brüel

14.00 Uhr Junioren C-Promotion – FC Bubendorf Im Brüel

16.30 Uhr Coca-Cola Junior League A – BSC Old Boys Im Brüel

Montag, 27. März

19.00 Uhr Senioren 50+ – FC Arlesheim Im Brüel

Mittwoch, 29. März

20.30 Uhr FC Allschwil 3 – FF Brüglingen Basel Im Brüel

Basketball Junioren U16 Inter

Als Aussenseiter den Favoriten dominiert

Dank des überraschenden und überzeugenden Sieges bei den GCZ Wildcats bleibt der BC Allschwil-Algon Tabellenführer.

Von Zvonko Kostic*

Die unerwartete Niederlage der GCZ Wildcats gegen die Starwings Anfang Jahr eröffnete dem BC Allschwil-Algon die Chance, mit einem Sieg aus zwei Begegnungen gegen die Zürcher den ersten Platz in der Gruppe zu sichern. Damit könnte man im Halbfinale des Final-Four-Turniers Favorit Swiss Central Basket ausweichen.

Unterbruch zu Beginn

Bereits während des ersten Angriffs der Allschwiler wurde das Spiel für 20 Minuten unterbrochen. Schuld waren technische Probleme mit der elektronischen Anlage in der ganz neuen Sporthalle Blumenfeld in Zürich. Die Fortsetzung brachte ein spannendes und knappes Spiel. GC führte die ganze Zeit, der BCA hielt nur dank sehr starker Leistung von Jason Schneider Schritt.

Im zweiten Viertel drehte das Spiel. Allschwil übernahm die Führung und konnte mit einem Zähler Vorsprung (44:43) in die Pause gehen. Die Gäste spielten taktisch vielseitiger und mit viel Fantasie. Schneider (24 in der ersten Halbzeit) war dazu ihr entscheidender Trumpf. Die 43 kassierten Punkte waren die einzige negative Statistik aus dem ersten Teil. Die geringe Foulanzahl eröffnete aber die Möglichkeit zur Steigerung der defensiven Aggressivität für die zweite Halbzeit.

Die Baselbieter übernahmen nun vollends die Kontrolle und



Starke Vorstellung: Allschwils Jovan Oparnica erzielte seine elf Punkte in der wichtigsten Phase der Partie.

Foto Tomislav Konstein

erhöhten von Minute zu Minute die Führung. Und als der ermüdete Schneider ausgewechselt werden musste, übernahmen Mateja Kostic (15 Punkte), Aaron Senn (13) und Darko Babic (7) die Verantwortung. Eine exzellente Rolle spielte auch Jovan Oparnica, der in den entscheidenden Momenten der zweiten Hälfte elf Punkte erzielte.

Begeisterte BCA-Fans

Der entscheidende Schlag gelang den Allschwilern eine Sekunde vor Ende des dritten Viertels. Zu diesem Zeitpunkt führten sie mit nur zwei Zählern. Als sie im Angriff waren, endete der Ball im Out. Die BCA-Bank nahm ein Time-out, um etwas Spezielles zu probieren: Mit einem Blitzpass spielten die Gäste die gegnerische Verteidigung aus und Senn punktete mit einem «Alley Oop» (Wurf nach einem in der Luft gefangenen Ball) zum 58:54, was die kleine Gruppe der Allschwiler Fans auf der Tribüne von den Sitzen riss.

In den letzten zehn Minuten erhöhte die Equipe aus dem Baselbiet noch einmal die Intensität – nicht nur in der Verteidigung, sondern auch im Angriff – und bot eine phantastische Vorstellung. Das Resultat dieses Viertels (20:4) sagt alles über die Dominanz des Aussenseiters. Der 80:58-Sieg war aber kein Zufall, sondern das Resultat harter Arbeit und maximaler Hingabe an diesen Mannschaftssport.

**für den BC Allschwil-Algon*

GC Zürich Wildcats – BC Allschwil-Algon

58:80 (23:20, 20:24, 11:16, 4:20)

Es spielten: Mateja Kostic (15), Giuliano Schmidt (2), Darko Babic (7), Andrija Stepanenko, Lucas Thedesse, Alessio Foschiani, Jason Schneider (32), Joel Zumbach, Jovan Oparnica (11), Tim Karivan, Aaron Senn (13). Trainer: Zvonko Kostic.

Anzeige

**FRÜHLINGSAUSSTELLUNG
RENAULT TAGE**

vom 23. bis 25. März 2017

Renault Grand Scenic ab Fr. 20 800.– mit 0% Leasing und 0% Anzahlung

Renault Scenic ab Fr. 19 900.– mit 0% Leasing und 0% Anzahlung

RENAULT
Passion for life

**Basel: Garage Keigel, 061 565 11 11
Gotthelf-Garage, 061 308 90 40**

Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14

www.GARAGEKEIGEL.ch

Grand Scenic Life Energy Tce 115, 6.1 l/100 km, 136 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie E. Katalogpreis Fr. 24 200.–, abzüglich Swiss Prämie Fr. 1 000.–, abzüglich Eintauschprämie Fr. 2 500.– – Fr. 20 800.–. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 134 g/km. Abgebildete Modelle mit Optionen. 0% Leasing: Nominalzinssatz 0% (0% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12–36 Mt., Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Neuer Scenic Life ENERGY Tce 115, 5,8 l/100 km, 129 g CO₂/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 29 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 23 400.–, abzüglich Prämien Fr. 3 500.– = Fr. 19 900.–, Anzahlung Fr. 0.–, Restwert Fr. 11 208.–, 10 000 km/Jahr, 36 x Fr. 255.– (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Angebot gültig bis auf Widerruf.

Racketlon

Von üblichen Verdächtigen und der fünften Disziplin



Impressionen vom 9. Allschwiler Racketlon: Voller Einsatz auf dem Feld und gut gelaunte Gesichter abseits davon prägten einmal mehr das Bild im Sportcenter Vitis.

Fotos Annita und Charles Gubler

Zum 9. Allschwiler Racketlon durften die Veranstalter insgesamt 35 Teilnehmende aus vier Kategorien begrüßen.

Von Alan Heckel

Es war nach 22 Uhr, als Pascal Hügli am letzten Samstag das Sportcenter Vitis verlies und sich – müde, aber glücklich – auf den Heimweg machte. «Es war super! Alles verlief reibungslos», lautete das erste Fazit des Turnierleiters des Allschwiler Racketlons.

Dieser fand bereits zum 9. Mal statt, entsprechend wussten der

Präsident des RC Fricktal und seine Helfer, darunter Giovanni Bonavia vom Squashclub Allschwil, was sie erwartet. Schliesslich meldeten sich 35 Personen an, um in vier Kategorien (Damen Einzel, Herren Einzel A, B und C) die Besten in den vier Racket-Sportarten Tischtennis, Tennis, Badminton und Squash zu ermitteln. «Am Ende setzten sich die üblichen Verdächtigen durch, auch wenn es ziemlich eng war», berichtete Hügli. Bei den Damen triumphierte Dara Ladner, bei den Herren standen Patrick Lorenz (A), Jörg Schmid (B) und Pascal Schoch (C) ganz oben.

Besonders erfreulich war, dass in Allschwil sieben Frauen teilnah-

men. «Viele Racketlons haben in dieser Kategorie zu wenig Anmeldungen und kriegen kein Tableau zusammen. Hier hatten wir dieses Problem noch nie», erklärte der Turnierleiter, der sich auch dieses Mal auf seine «Stammgäste» verlassen konnte. Denn die meisten der 35 Teilnehmenden sind an jedem Allschwiler Racketlon dabei, weshalb diese Anzahl dem Durchschnitt entspricht.

Beitrag im Radio

Pascal Hügli und sein Team hoffen aber, die Teilnehmerzahl in Zukunft noch zu steigern. Das mittelfristige Ziel sind 50 Teilnehmende. Für die 10. Ausgabe am 16. September dieses Jahres soll deshalb beson-

ders früh Werbung gemacht werden.

Vielleicht hilft dabei ja auch ein Radiobeitrag, der im Rahmen des «Regionaljournals» auf SR DRS über den Äther ging (und online verfügbar ist). Ein Reporter war nämlich letzten Samstag im Vitis anwesend, um dem Reiz des Racketlons auf die Spur zu kommen. Dabei beeindruckte ihn vor allem die inoffizielle fünfte Disziplin. «Die Gespräche, die Fachsimpeleien und das familiäre Zusammensein nach den Spielen machen einen Grossteil der Faszination Racketlon aus», ist Pascal Hügli überzeugt. Denn er war bei Weitem nicht der Einzige, der das Vitis nach 22 Uhr verliess.

Fussball 2. Liga interregional

Das Spiel des FC Allschwil beim FC Grünstern fand nicht statt.

Letzten Samstag bezwang die AS Timau den SC Binningen mit 3:2 und übernahm die Tabellenführung in der Gruppe 3. Sohail Bamassy war auf der Tribüne Zeuge, wie sein Team die Leaderposition verlor. Denn sein FC Allschwil musste letztes Wochenende unfreiwillig pausieren, das Auswärts-

spiel beim FC Grünstern fand nicht statt.

Der Grund dafür war, dass die Renovierung der sanitären Anlagen des Gemeindeparkplatzes in Ipsach nicht rechtzeitig abgeschlossen werden konnte. Ein einleuchtender Grund, wenngleich man sich auf Allschwiler Seite fragte, wieso die Gastgeber keine Anstalten machten, in die Nachbargemeinden auszuweichen. «Die Fussballplätze des FC Nidau und des FC Biel sind nicht weit entfernt. Wir wären in

einem ähnlichen Fall ja auch nach Binningen ausgewichen», hielt Laurent Longhi fest. Der FCA-Sportchef ärgerte sich vor allem über den späten Zeitpunkt der Absage. «Wir wurden erst am Mittwoch informiert. Das war zu kurzfristig, um einen Testspielgegner fürs Wochenende zu finden!»

Ein freies Weekend hatten die Allschwiler Kicker aber nicht. Trainer Bamassy setzte am Samstag eine Übungseinheit an, um im Rhythmus zu bleiben. Der nächste

FCA-Gegner dürfte mit 90 Wettkampf-Minuten in den Knochen einen kleinen Vorteil haben, auch wenn Sohail Bamassy das nicht so sieht: «Es ist alles Kopfsache. Wenn wir parat sind, können wir auch gewinnen!»

Das erste Pflichtspiel im neuen Jahr ist zugleich der Spitzenkampf. Leader Timau gastiert morgen Samstag, 25. März, um 17 Uhr im Brül. Die Blauroten haben es also in den eigenen Füßen, den Platz an der Sonne zurückzuerobern. *Alan Heckel*

Ungewollt spielfreies Wochenende

reinhardt

Wir sind eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören Bücher, Zeitschriften und Zeitungen. Unser Team «Verkauf» braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Anzeigenverkäuferin/ Anzeigenverkäufer

für Sonderpublikationen auf Provisionsbasis.

Ihre Aufgaben:

Sie sind zuständig für den Anzeigenverkauf von Sonderpublikationen aus unserem Verlag. In dieser Funktion beraten Sie die bestehende Kundschaft und gewinnen neue Kunden dazu.

Ihr Profil:

Sie sind eine aufgestellte Person mit Freude am Verkauf und können überzeugend beraten. Genauigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstverständlich. Sie waren bereits im Verkauf tätig. Dies ist jedoch keine Bedingung für Ihre Bewerbung.

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche an. Sie können sich aktiv in unsere Produkte einbringen. Sie können Ihre Arbeitszeit flexibel einteilen und auf Wunsch von zu Hause aus arbeiten, da Sie den grössten Teil Ihrer Beratung telefonisch durchführen.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an a.ruedisuehli@reinhardt.ch.

Friedrich Reinhardt Verlag,
Alfred Rüdüsühli, Rheinsprung 1, 4001 Basel, Tel. +41 (0)61 264 64 64

Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten

Allschwiler Wochenblatt

reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören auch Zeitschriften und Zeitungen wie Allschwiler Wochenblatt, Basel Live, BiBo, Birsfelder Anzeiger, Muttener & Prattler Anzeiger, Neubad Magazin, Riehener Zeitung und andere.

Unser Team «Administration und Verkauf» braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per 1. April oder nach Vereinbarung eine/n

Verkaufsberater(-in) Anzeigenverkauf

Ihre Aufgaben

Sie sind zuständig für die Verkaufsberatung und den Anzeigenverkauf bestimmter Zeitungen und Magazine aus unserem Verlag. In dieser Funktion beraten Sie die bestehende Kundschaft und gewinnen neue Kunden dazu. Mit ihrer kreativen Ader entwickeln Sie bestehende Beilagen und Sonderseiten weiter und kreieren neue Anzeige-Plattformen.

Ihr Profil

Sie sind eine aufgestellte Person mit Freude am Verkauf und können unseren Kunden optimal beraten. Das Gespür für den Markt zeichnet Sie aus, Sie gehen auf die Anliegen Ihrer Kunden ein. Als kommunikative Persönlichkeit pflegen Sie das bestehende Kundennetzwerk und bauen es aus. Outlook, Word und Excel sind Ihnen vertraut. Sie haben einen kaufmännischen Hintergrund (KV oder Lehre im Verkauf) und erledigen administrative Aufgaben sicher und zuverlässig. Genauigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstverständlich.

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in der regionalen Medienbranche. Sie können sich aktiv in unsere Produkte einbringen und diese mitgestalten. Wir sind ein aufgestelltes Team und haben eine kollegiale, unkomplizierte Arbeitsatmosphäre. Arbeitsort sind unsere Büros im Dorfzentrum von Riehen.

Passen wir zusammen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch.

Weitere Auskünfte: Martina Eckenstein, Leiterin Administration und Verkauf, 061 645 10 00.



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 12/2017

Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 29. März 2017, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule
Gartenhof, Lettenweg 32,
Allschwil

Traktanden:

1. Geschäft 3895G/H

Bericht des Gemeinderates vom 19.10.2016 sowie der Bericht der Kommission für Sicherheit, Finanzen – Steuern, Verwaltungsführung und Zentrale Dienste vom 02.01.2016 betreffend **Neue Gemeindeorganisation Allschwil**, 2. Lesung
Geschäftsvertretung:
GP Nicole Nüssli-Kaiser

2. Geschäft 4316/A

Bericht des Gemeinderates vom 23.11.2016 sowie der Bericht der Kommission für Bauwesen und Umwelt vom 03.02.2017 betreffend **Quartierplanung «Winzerweg» inkl. Zonenplan Siedlung, Mutation Parzelle C 961**, 1. Lesung
Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

3. Geschäft 3872B

Bericht des Gemeinderates vom 11.01.2017 betreffend **Abrechnung des Verpflichtungskredits für die Einrichtung von Haltestellen der Buslinien 64, 38 und 48**
Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

4. Geschäft 4272A

Bericht des Gemeinderates vom 15.02.2017 betreffend **Abrechnung des Nachtragskredits von CHF 100'000.00 für die Planung und Erstellung einer Lichtsignalanlage über die Binningerstrasse, Höhe Schule Gartenhof**
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

5. Geschäft 4091/B

Bericht des Gemeinderates vom 21.12.2016 zum Postulat von Susan Vogt, FDP, vom 05.09.2012 betreffend **Wahlhilfe für stimmberechtigte Jugendliche und junge Erwachsene**
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

6. Geschäft 4293/A

Bericht des Gemeinderates vom 18.01.2017 zum Postulat von Ueli Keller und Christoph Ruckstuhl, EVP/Grüne-Fraktion, vom 17.05.2016 betreffend **Erwachsenenbildung Allschwil**
Geschäftsvertretung: GR Thomas Pfaff

7. Geschäft 4291

Interpellation von Patrick Lautenschlager und Niklaus Morat, SP-Fraktion vom 17.05.2016 betreffend **Stiftung Tagesheime Allschwil STTA**
Geschäftsvertretung: GR Thomas Pfaff

8. Geschäft 4313

Postulat von Henry Vogt, SVP-Fraktion vom 12.09.2016 betreffend **Verkehrssituation Kreuzung Fabrikstrasse/Lettenweg**
Antrag des Gemeinderates:
Entgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

9. Geschäft 4320

Postulat von Christian Stocker Arnet, SP-Fraktion, vom 05.12.

2016 betreffend **Zonenplanarchitektur**

Antrag des Gemeinderates:
Entgegennahme
Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

10. Geschäft 4315

Verfahrenspostulat von Florian Spiegel, SVP-Fraktion, vom 19.10.2016 betreffend **Ergänzung des Geschäftsreglements des Einwohnerrates in Sachen Budgetanträge**
Antrag des ER-Büros:
Nichtentgegennahme
Geschäftsvertretung: ER-Büro

Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates

Einwohnerrat Allschwil
Präsidium: Philippe Adam
Gemeindeverwalter a. i.: Albert Schnyder

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

Absolute Leinenpflicht für Hunde während der Hauptsetz- und Brutzeit vom 1. April bis 31. Juli 2017 im Allschwiler Wald

Zum Schutz unseres Jungwildes sind während der Hauptsetz- und Brutzeit von Anfang April bis Ende Juli alle Hunde im Wald und an den Waldsäumen stets an der Leine zu

führen (siehe auch § 38 Abs. 1 des Kantonalen Jagdgesetzes sowie § 4 Abs. 2 des Hundereglements der Gemeinde Allschwil).

Gemeindeverwaltung Allschwil

Hallenbad Neualschwil

Kr/Mr. Infolge Durchführung einer Schwimmveranstaltung bleibt das Bad am

**Samstag, 1. April 2017,
Sonntag, 2. April 2017,
den ganzen Tag geschlossen.**

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
HBR – Facility Management*

Termine

- **27. März**
Shredderdienst Sektor 4
- **28. März**
Kunststoffabfuhr Sektoren 1–4
- **29. März**
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **30. März**
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **3. April**
Shredderdienst Sektor 1
- **5. April**
Grobsperrgut Sektoren 1–4
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **6. April**
Bioabfuhr Sektoren 3+4

Bauarbeiten im Burgfelderweg

hw. Die alte, schadenanfällige Hauptwasserleitung im Burgfelderweg, Abschnitt Grabenring bis Starenweg, wird ersetzt. Der Gemeinderat hat der Firma Gebr. Stöcklin & Co AG, Ettingen, den Auftrag über die Baumeisterarbeiten erteilt.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 3. April 2017, und dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2017.

Aufgrund der Grabarbeiten wird im Burgfelderweg während der Bauzeit ein Einbahnregime auf dem Teilstück Grabenring bis Starenweg eingerichtet. Das Parkieren im Baustellenbereich ist verboten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Henrik Wilke, Tel. 061 486 25 55 bzw. henrik.wilke@allschwil.bl.ch.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Tiefbau – Umwelt*

Bauarbeiten in der Saturnstrasse

La. Der gesamte Oberbau der Strasse und der Trottoirs der Saturnstrasse wird erneuert. Gleichzeitig wird die bestehende Wasserleitung ersetzt. Der Gemeinderat hat der Firma Rofra Bau AG, Aesch, den Auftrag für die Ausführung der Bauarbeiten erteilt.

Am Montag, 3. April 2017, wird mit den Bauarbeiten begonnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich vier

Monate. Infolge der engen Platzverhältnisse ist während der gesamten Bauzeit das Parkieren auf der Saturnstrasse verboten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Philippe Laugel, Tel. 061 486 25 57 bzw. philippe.laugel@allschwil.bl.ch.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Tiefbau – Umwelt*

Banntag 2017

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil

Wir möchten Sie schon heute darauf aufmerksam machen, dass am **Auffahrtstag, 25. Mai 2017**, der traditionelle **Banntag** der Gemeinde stattfindet.

In den **AWB-Ausgaben vom 7. und 21. April** sowie in der **Ausgabe vom 5. Mai 2017** werden Sie die detaillierte **Ausschreibung mit Anmeldeformular** vorfinden. Wir freuen uns, wenn Sie sich dieses Datum vormerken.

Gemeinderat Allschwil

Grabfeldräumungen – Friedhof Allschwil

jo. Gestützt auf § 17 des Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnennischen maximal 25 Jahre, Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre.

Der Gemeinderat hat am 1. Februar 2017 die Aufhebung folgender Grabstätten beschlossen.

- Urnenreihengräber A08 (Nr. 662 bis 679)
- Familiengräber A19
- Erdreihengräber D08

Die Grabfeldräumung ist für den 18. September 2017 geplant. Falls Angehörige den Grabstein und/oder die Pflanzen der Gräber behalten möchten, bitten wir sie, dies bis zum **1. September 2017** dem Friedhofpersonal unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Einwohnerdienste – Sicherheit*

Bestattungen

Cunatti-Missera, Valentina

* 11. Mai 1926

† 16. März 2017

von Italien

wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 33

Vogt-Gross, Marie

* 25. Oktober 1938

† 14. März 2017

von Allschwil

wohnhaft gewesen in Allschwil, Fabrikstrasse 34

Zimmerli, Otto Emil

* 9. Januar 1933

† 15. März 2017

von Oftringen AG

wohnhaft gewesen in Allschwil, Ochsenegasse 86

Musikschule Allschwil – Informationsveranstaltung zum Unterrichtsangebot



Samstag, 1. April, von 10 bis 12 Uhr im Musikschulzentrum, Baslerstrasse 255, in Allschwil

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder des 2. Kindergartenjahres sowie der 1. und 2. Primarschulklasse. Kinder und Eltern können sich durch unsere Lehrpersonen individuell beraten lassen und alle Instrumente ausprobieren. Gleichzeitig bieten wir Ihnen auch einen spielerischen Einblick in unsere Basis-Gruppenkurse.

Zusätzlich findet vom 3. bis 7. April 2017 eine Woche der offenen Türe statt. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Ihre Musikschule Allschwil

Anmeldeschluss für die neuen Kurse ab August 2017 ist der 25. Mai 2017.

Erfahren Sie mehr über die Musikschule auf unserer Website: www.musikschule-allschwil.ch

Planaufgabe Bauprojekt Korrektion und Umgestaltung Hegenheimerweg, Grabenring bis Kantonsgrenze BS

mru. Das vom Gemeinderat mit dem GRB Nr. 125.17 genehmigte Bauprojekt Korrektion und Umgestaltung Hegenheimerweg, Grabenring bis Kantonsgrenze BS liegt gemäss § 12 des Strassenreglementes der Gemeinde Allschwil während 20 Tagen öffentlich auf.

Die Planaufgabe dauert vom 24. März bis 12. April 2017.

Während dieser Zeit kann das Bauprojekt zur Korrektion und

Umgestaltung Hegenheimerweg, Grabenring bis Kantonsgrenze BS in der Gemeindeverwaltung, Hauptabteilung Tiefbau/Umwelt, eingesehen werden. Das Aufgabledossier ist auch unter <http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/amtliche-publikationen.php> einsehbar.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag, 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer

Vereinbarung (Tel. 061 486 25 59).

Einwendungen gegen das Bauprojekt Korrektion und Umgestaltung Hegenheimerweg, Grabenring bis Kantonsgrenze BS, können bis spätestens 10 Tage nach Beendigung der Planaufgabe, d.h. bis zum 22. April 2017, an den Gemeinderat Allschwil, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil gerichtet werden.

Der Gemeinderat

Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

014/0485/2017 Bauherrschaft: Martin Hanspeter und Priska, Holeeweg 14 a, 4123 Allschwil. – Projekt: Erweiterung Vordach, Parzelle C 1414, Holeeweg 14 a, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Martin Hanspeter und Priska, Holeeweg 14 a, 4123 Allschwil.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **3. April 2017** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

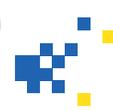
Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der

Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Hochbau – Raumplanung*



11:00h Die Piratenschiffs-Einweihung mit dem Rotary-Club Allschwil, der uns den Bau des neuen Schiffes ermöglichte sowie dem Blsorchester „Windkids“ der Musikschule Allschwil, das für den passenden Soundtrack sorgen wird!

12:00h -14:00h Eine währschafte Suppe und Würste vom Grill werden serviert und im Jugendhaus gibt es Hot Dogs. Weiter gibt es Kuchen, Kaffee und diverse Getränke bis 18.00h

13:00h – 18:00h Piraten-Spiel- und Werknachmittag von Haifischzahn-Anhänger bis zum Piratensäbel

Ab 9.00h schnitzt Norman an der Galionsfigur für unser Schiff – der Robi hat dann schon geöffnet und ihr dürft zuschauen!!



OSTER Programm

Schoggihasen giessen ...

... am Mittwochnachmittag, 29. März, 5. und 12. April,
jeweils ab 14 Uhr (100 g Schoggi Fr. 1.20).

Da wir nur eine gewisse Anzahl Hasenformen
haben, ist die Teilnehmerzahl beschränkt!

In der Oster-Werkstatt ...

... vom 27. März bis 13. April ab 15 Uhr

Hasen und Hühner filzen aus bunter Schafswolle für den Oster-
tisch oder Osterbaum. Wir schneiden aus Filztuch eine Blume
aus und kreieren damit ein originelles **Osternestchen!**

(Kosten: Fr. 2.-/3.-)

Die zweite Frühlingsferienwoche ...

... steht unter dem Motto **spielen, bauen, Tiere schauen.**

Wir spielen draussen, schleifen und raspeln aus Iton-Stein
witzige Gefässe und pflanzen Kresse darin, bräteln
Schlangensbrot am Feuer und striegeln die Tiere und viel mehr!

Vorschau

29. April: **Spielzeug-Flohmi** und Kinderkleiderbörse



Kinder
Freizeithaus
Allschwil





Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für die schulische Tagesstruktur **Gartenhof (auf Primarstufe)** suchen wir als Ergänzung zu unserem motivierten Betreuungsteam per 14. August 2017

ausgebildete Fachfrauen / Fachmänner Betreuung von 40–75%

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Betreuung der Primarschulkinder beim Mittagessen an fünf Tagen der Woche sowie vereinzelt an den schulfreien Nachmittagen oder im Anschluss an den Nachmittagsunterricht (11.45 bis 18 Uhr)
- Begleitung der Schüler und Schülerinnen bei der Erledigung der Hausaufgaben
- ganztägige Betreuung (8 bis 18 Uhr) der Kinder während maximal fünf Schulferienwochen
- Elternarbeit im Rahmen des Betreuungsauftrages
- Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Schule
- Übernahme von Verantwortung im Kontext unseres Bezugspersonensystems

Wir erwarten von Ihnen

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung (**zwingend erforderlich**)
- hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Kindern
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Interesse und Motivation, den Ausbau der schulischen Tagesstruktur Gartenhof mitzugestalten
- Guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck und Grundlagenkenntnisse im Office

Wir bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. **Bewerbungsfrist: 13. April 2017.** Für weitere Auskünfte steht Ihnen Daniel Wölfle, Tel. 061 486 27 38, Hauptabteilungsleiter a. i. Bildung – Erziehung – Kultur, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen ab 1. September 2017 bis 31. August 2018 eine/n

Praktikantin / Praktikanten für das Kinder- und Jugendfreizeithaus

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Durchführung von Werkprogrammen, organisieren und betreuen Spielaktionen und Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich und sind verantwortlich für die Grundpflege der Tiere.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen gleichwertigen Schulabschluss, sind mindestens 18 Jahre alt, bringen Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit und haben handwerkliches Geschick. Die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Abenden runden Ihr Profil ab. Möglich ist auch ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und kompetenten Team, eine professionelle Praktikumsbegleitung sowie einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Für aufgabenbezogene Fragen steht der Leiter des Freizeithauses, **Peter Back**, Tel. 061 486 27 12, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Auch 2017 öffnet die Unentgeltliche Rechtsberatung der Gemeinde Allschwil wieder ihre Türen. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An folgenden Daten kann die Rechtsberatung zwischen 18 und 20 Uhr besucht werden:

Montag, 27. März 2017
Montag, 24. April 2017
Montag, 8. Mai 2017
Montag, 29. Mai 2017
Montag, 12. Juni 2017
Montag, 26. Juni 2017
Montag, 14. August 2017
Montag, 28. August 2017
Montag, 11. September 2017
Montag, 25. September 2017
Montag, 16. Oktober 2017
Montag, 30. Oktober 2017
Montag, 13. November 2017
Montag, 27. November 2017
Montag, 11. Dezember 2017

Nachrichten

Nicht vergessen: Es ist Zeitumstellung

AWB. Am Sonntag werden die Uhren umgestellt. In der Nacht vom Samstag auf den Sonntag um 2 Uhr erfolgt die Umstellung von der Winter- auf die Sommerzeit. Die Uhren werden eine Stunde vorgestellt auf 3 Uhr. Die Sommerzeit wurde in der Schweiz 1981 eingeführt. Seither gab es mehrere Versuche, sie wieder abzuschaffen. Diese Bemühungen hatten bisher im Parlament jedoch keine Chance.

Brut- und Setzzeit: Junge nicht anfassen!

AWB. Mit dem Frühling beginnt die Brut- und Setzzeit der einheimischen Vögel und Säugetiere. Das Amt für Wald beider Basel weist in einer Mitteilung nicht nur auf die Leinenpflicht für Hunde hin (siehe dazu Seite 21), sondern auch, dass Jungtiere wie Rehkitze oder junge Vögel nur in seltensten Fällen verwaist sind, auch wenn sie allein angetroffen werden. Man soll die Tiere unbedingt am Ort belassen und sie keinesfalls anfassen. Im Zweifelsfall kann der lokale Jagdaufseher informiert werden.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage
 1 442 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

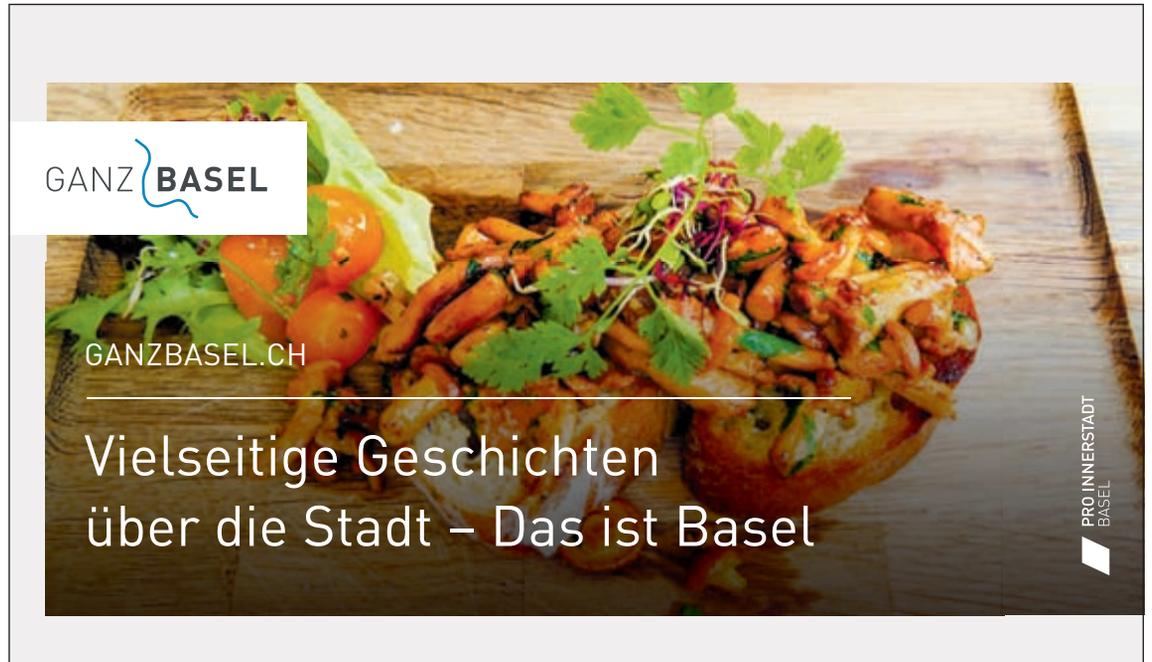
Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



| | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|---------------------|-----------------------|-----------------------------------|----------------------------------|---|------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|
| griech. Gott der Schönheit | Dorf im Bezirk Waldenburg | Hauptstadt v. Katar | ärmellose Westen | europ. Inselstaat | uralte Weizenart | beliebter Fisch, bei uns oft im Fluss | Zahlwort | ...fahrten über das Baselland | er begeistert sich leidenschaftlich | |
| 7 | | | | gewürzte Mayonaise | | | 8 | | | |
| Kürzel für Interstate Highway (USA) | kleine Menge v. z.B. Salz | Alp in Deutschland | | | ...pper = bequemer Halbschuh | Autokennzeichen v. Liechtenstein | | Zug-gattung (kurz) | | |
| | | | | verbreiteter Singvogel | | | franz.: Bett | | | |
| dritt-grösste Stadt Italiens | kurz für Raumtemperatur | | beliebte Schnittblume | Trumpf-karte b. Jass | | er arbeitet im Gast-gewerbe | | | | |
| akroba-tischer Tanz | | | | diszipliniertes Einüben (Militär) | | | Flächen-mass | 10 | grosse dt. Partei | |
| Unglück | er bedeckt den Kopf | Schwärmer | | | | Holz fres-sende Insekten | | Schweizer Grossbank | | |
| | | | | | | diese Ger-ster war Basler Mär-chentante | | | | |
| Eingangs-raum | Süssware mit Nüssen etc. | Deutsche Post, kurz | | | | | | und an-deres, Abk. | | |
| 3 | | | | mit ihm wischt man | Seeschiffe eines Staates | er lindert seelischen Schmerz | ...spinnen sind neu im Zolli | Ausruf d. Verwun-derung | Staat beim Himalaya | Schweizer TV-Polit-Sendung |
| er handelt mit Schmuck-waren | Wort, fragt nach Ort | männl. Haus-schwein | bei dem des Propheten | | | | Zeitab-schnitt | | | |
| | | | | | Wasser-vogel m. spitzem Schnabel | | | 6 | | .a.g.n = Stadt in Myanmar |
| Wüste in Asien | | | Getreide-speicher | | | | grosser Verbund | durch, mittels | | |
| Beginn (eines Wettlaufs) | Zitter-pappeln | | | | er arbeitet auf Schiff auf Meer | | | | | 5 |
| | | | 1 | Planet | | | | zw. kalt und warm | | |

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 4. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

Ausstellung «Kinderträume» im Alterszentrum



Anna Aregger zeigt von Kindheits-erinnerungen inspirierte Werke.

Foto zVg

Künstlerin Anna Aregger stellt bis zum 7. Mai Werke im Alterszentrum aus.

Eine Ehrung der Sonderklasse, wenn eine Künstlerin eigens für eine Ausstellung Kunstwerke schafft, die in der Galerie Piazza des Alterszentrums Am Bachgraben gebührend zur Geltung gebracht werden.

Mit «Kinderträumen – Eintauchen in einen Raum der Freiheit» hält Anna Aregger Rückschau auf ihre eigene Kindheit und schöpft daraus Inspiration. Sie reiste geistig zurück in heile Welten, jedoch auch in andere seelische Verfassungen, mit welchen ein Kind im Leben konfrontiert wird.

Den Schwerpunkt Kindheit hat sich Anna Aregger bewusst für das Alterszentrum ausgesucht. «Die Kindheit ist die prägendste Erfahrung eines Menschen. Hat man das Glück, alt werden zu dürfen und blickt man hinter die Gebrechen, welche das Alter mit sich bringen kann, so ist unsere Seele doch zeitlos und macht ihre Erfahrungen. Man erkennt den Kreis, der sich wieder schliesst.»

Neben den Bildern zeigt Aregger auch einige Skulpturen und künstlerisch gestaltete Espressotassen. Ihre Werke können bis 7. Mai in der Galerie Piazza besichtigt werden.

Beatrice Sahli,
Galerie Piazza

Veranstaltungen

Osterhasen erobern das Schulhaus



Am Ostermarkt wird Selbstgebasteltes verkauft. Foto zVg

Alle zwei Jahre verwandelt sich das Schulhaus Schönenbuchstrasse zu einem grossen Osternest. Dieses Jahr findet der traditionelle Ostermarkt am Freitag, 31. März, von 16 bis 20 Uhr statt. Es gibt viele tolle Bastelarbeiten zu bestaunen und zu erwerben. Neben den Verkaufständen mit den schönen Arbeiten der Schulkinder gibt es ein grosses Kuchenbuffet, einen Flohmarkt und auch einen Grillstand, um sich nach dem Einkaufen zu stärken. Die Kinder und die Lehrpersonen des Schulhauses freuen sich auf viele Besucher.

Pascal Flury
für das Kollegium

Komödie im Cinema Pfarreisaal

Am Dienstag, 25. April, um 19 Uhr lädt der Frauenverein St. Theresia alle Kinobegeisterten wieder zu einer Vorführung in den Pfarreisaal an der Baslerstrasse 242 ein. Die gezeigte Komödie handelt von einem Vater, der mit der Wahl der Ehemänner seiner Töchter nicht

ganz einverstanden ist, da keiner der Auserwählten Christ ist und die Hochzeiten nie in einer Kirche stattfanden. Zum Glück will die Jüngste einen Katholiken heiraten, doch dann wartet eine weitere Überraschung auf den Vater... Neugierig? Kommen Sie vorbei und geniessen Sie diesen Abend voller Überraschungen. Der Eintritt ist frei. Für die Unkosten steht ein Käseli bereit und für den typischen Kino-Snack und Getränke ist auch gesorgt.

Sylvia Grillon,
Frauenverein St. Theresia

Kriminalität und wie ich damit umgehe

Unter dem Titel «Kriminalität und wie ich damit umgehe» hält Markus Melzl, Kriminalkommissar a. D., am Donnerstag, 30. März, um 14 Uhr einen Vortrag im Café Alte Post an der Oberwilerstrasse 3. Wir sind täglich mit dem Thema Kriminalität konfrontiert, sei es durch die Medien oder unserem persönlichen Verhalten im öffentlichen Raum.

Als langjähriger Mediensprecher der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt dürfte Markus Melzl den meisten von Ihnen bekannt sein. Er wird erzählen, wie sich die Kriminalitätsbekämpfung entwickelt hat und wie wir uns am besten schützen können, um nicht Opfer eines Verbrechens zu werden. Oft sieht die Realität anders aus, als wir dies aus der Optik von Betroffenen wahrnehmen. Kommen Sie vorbei zum kostenlosen hochspannenden Vortrag.

Astrid Storz,
SeniorenDienst Allschwil-Schönenbuch

Was ist in Allschwil los?

März

- Sa. 25. Suppentag**
Ökumenischer Suppentag. Calvinhaus und Pfarreisaal St. Peter und Paul. 11.30 bis 13.30 Uhr.
- So 26. Musik und Wort**
Reformierte Kirchgemeinde. Märchen «Ma Mère l'Oye». Calvinhaus, 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.
- Mo 27. Schlagzeugkonzert**
Musikschule Allschwil. Schlagzeugklasse von Friedemann Stert. Saal der Primarschule Gartenhof, 19 Uhr.
- Tanznachmittag**
Mit dem Duo Ralph And Rea. Haus C im Speisesaal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.
- Mi 29. Einwohnerratssitzung**
Saal Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 18 Uhr.

- Do 30. Vortrag**
SeniorenDienst. «Kriminalität und wie ich damit umgehe» von Markus Melzl. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr.
- Fr 31. Ostermarkt**
Primarschule Schulhaus Schönenbuchstrasse. Ausstellung und Verkauf von Gebasteltem zum Osterfest. 16 bis 20 Uhr.
- Cellomusik und Schattentheater**
Musikschule Allschwil. Konzert der Celloklassen von Cécile Lino und Ruth Wäffler. Saal der Primarschule Gartenhof, 19.15 Uhr.

April

- Sa 1. April**
Kulturverein Allschwil Schönenbuch. Tagesausflug

nach Altdorf und Tunnelerlebnis. Weitere Infos unter 079 788 16 34.

- So 2. Morgenspaziergang**
Natur- und Vogelschutz Allschwil. Anschliessend Hock in der Vereinshütte. Treffpunkt Dorfplatz, 8 Uhr.
- Einheimische Vogelwelt**
SeniorenDienst. Bild- und Stimmenpräsentation von Ornithologe Werner Gysin. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.
- Mo 3. Bürgergemeindeversammlung**
Saal Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 19 Uhr. Türöffnung 18.30 Uhr.
- Vortrag «Warum ist das Kunst?»**
Allschwiler Kunst-Verein (1980). Von Karlheinz Beyerle. Calvinhaus, 15.30 bis 17 Uhr. Anmeldung an info@

allschwiler-kunstverein.ch oder an Allschwiler Kunst-Verein (gegr. 1980), Postfach, 4123 Allschwil. Eintritt 19 Franken.

Gitarrenkonzert
Musikschule Allschwil. Gitarrenklasse von René Courvoisier. Aula Schulzentrum Neuallschwil, 19.15 Uhr.

- Di 4. Literaturplauderei über Bertolt Brecht**
Reformierte Kirchgemeinde. Leitung Evelyn Gmelin. Calvinhaus, 14.30 Uhr.
- Annahme Artikel für Kinderkleiderbörse**
Calvinhaus, 14.30 bis 16.30 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Familiientag

SAMSTAG, 25. MÄRZ | 10 BIS 16 UHR

Kinderhaarschnitt

Rassiger Haarschnitt und cooles Styling für nur Fr. 15.- bei Coiffina Coiffure für Kinder bis 12 Jahre. Bitte anmelden: Tel. 061 481 88 77



Seiligumpen - das macht Spass!

Am besten klappt es mit deinem selbstgemachten Springseil, welches du heute im Paradies basteln kannst. Danach üben wir gleich zusammen. Wer wird der beste Seiligumper? Zeig uns, was du kannst! Zeitbedarf 40 - 50 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren. Die Kinder werden vom Team Maxxi begleitet und unterstützt. Letzter Einlass ist 15.20 Uhr.

Eierlauf

Hier ist Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. Wer es zuerst mit dem Ei auf dem Löffel durchs Ziel schafft, dem winkt eine tolle Belohnung von Don Pedro.



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00-20.00 Uhr
Samstag 8.00-18.00 Uhr

Paradies **MIGROS**

Coiffina
we talk beauty

Gültig vom 25.3. bis 7.4.2017

WERT FR.
10.-
RABATT

Rabatt auf
OPI-Gel-Color-Nägel
bei Abgabe von diesem Bon.

Nur einlösbar in Ihrer Coiffina Coiffure im Einkaufscenter Paradies.
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

modera.

Gültig am 25.3.2017

PROZENT
10%
RABATT

Rabatt auf das
gesamte Sortiment
Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen. Nur gültig auf nicht reduzierte Preise.

Einlösbar in Ihrer Modera im Einkaufscenter Paradies.
Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.